

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

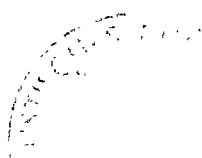
FACHSERIE **H**

VERKEHR

Reihe 2

Seeschifffahrt

September 1974



Bestellnummer: 270200 — 740209
VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Januar 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 32,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

	Seite		Seite
Methodische Erläuterungen	4	4. Güterverkehr über See nach ausgewählter Häfen und Verkehrsbeziehungen	15
Seeschifffahrt im September 1974	6	5. Güterverkehr über See nach Güterhauptgruppen und Verkehrsbeziehungen	16
T a b e l l e n t e i l			
1. Gesamtübersichten		6. Güterverkehr über See nach Flaggen und Verkehrsbeziehungen ..	18
a) Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen	8	7. Güterverkehr über See der Bundes- länder nach Verkehrsbeziehungen ..	19
b) Güterumschlag in ausgewählten Küstenhäfen	8	8. Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen, Verkehrs- gebieten und Verkehrsbezirken	19
c) Empfang und Versand ausgewähl- ter Güter in den Küstenhäfen .	9	9. Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs sowie der Transportbehälter	20
d) Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundes- gebietes nach Einsatzarten ...	9	10. Container- und Trailerverkehr über See	22
e) Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundes- gebietes nach Flaggen	10	11. Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee- kanal nach der Verwendungsart der Fahrzeuge	23
f) Güterumschlag in ausgewähl- ten Küstenhäfen nach Massen- und Sack-/Stückgut	11	12. Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach Flaggen	24
g) Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	12	13. Güterverkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach zusammengefaßten Gütergruppen	25
h) Bestand an Seeschiffen	12	<u>Anhang</u>	
2. Schiffsverkehr über See nach Hafengruppen	13	Güterverkehr über See der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes im Juli 1974 ..	
3. Schiffsverkehr über See nach Flaggen	14	26	

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer H II 2 veröffentlicht.

1. Allgemeines

Die Seeschiffahrtsstatistik wird aufgrund des Gesetzes über die Statistik der Seeschiffahrt vom 26. Juli 1957* (BGBl. II. S. 739) durchgeführt; sie umfaßt die Seeschiffsbestandsstatistik, die Seemannsstatistik, die Seeverkehrsstatistik und die Seeunfallstatistik.

Die vorliegende monatliche Veröffentlichung beschränkt sich auf den Nachweis der wichtigsten Ergebnisse über den Schiffsbestand, den Schiffs- und Güterverkehr über See in den Küstenhäfen des Bundesgebietes sowie über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal. Ausführliche Ergebnisse werden jährlich in dieser Veröffentlichungsreihe herausgegeben.

2. Abgrenzung der Seeschiffahrt

Als S e e v e r k e h r gilt jede Fahrt, die entweder ganz außerhalb der Seegrenzen stattfindet oder auf der diese überschritten werden. Die Grenzen der Seefahrt sind in der 3. Durchführungsverordnung zum Flaggenrechtsgesetz vom 3.8.1951 (BGBl. II. S. 155) festgelegt worden. Keine Berücksichtigung findet die Seegrenze in der Flensburger Förde, in der der gesamte Verkehr dem Seeverkehr zugerechnet wird.

Die Erfassung des Verkehrs erfolgt in den K ü s t e n h ä f e n des Bundesgebietes; das sind alle seewärts der Binnengrenze der Seeschiffahrt gelegenen Häfen, Lös- und Ladenplätze. Die Binnengrenze der Seeschiffahrt verläuft oberhalb der Hauptschnittpunkte des See- und Binnenverkehrs, d.h. oberhalb von Lübeck, Hamburg, Bremen und Haren und fällt auf dem Rhein mit der deutsch-niederländischen Grenze bei Emmerich zusammen.

Der Verkehr zwischen Binnenhäfen und Küstenhäfen des Bundesgebietes, bei dem die Seegrenzen überschritten werden, gilt als B i n n e n - S e e - V e r k e h r: er wird sowohl in der Seeschiffahrt als auch in der Binnenschiffahrt - also doppelt - angeschrieben. Demgegenüber wird der Verkehr der Binnenhäfen mit fremden Häfen, bei dem die Seegrenzen überschrit-

ten werden, nur in der Binnenschiffahrt als Binnen-See-Verkehr registriert.

3. Handelsschiffe

Handelsschiffe sind dem Erwerb durch Seefahrt dienende Schiffe mit festem Deck und einem Raumgehalt von mindestens 10 BRT. Fischerei-, Bagger-, Montage- und Bergungsfahrzeuge gelten nicht als Handelsschiffe.

4. Mit und ohne Ladung fahrende Schiffe

Den internationalen Gebräuchen entsprechend gelten als Schiffe m i t L a d u n g solche, die im Berichtshafen nach dem Einlaufen Güter gelöscht oder Passagiere ausgeschifft oder vor dem Auslaufen Güter geladen oder Passagiere eingeschifft haben. Schiffe o h n e L a d u n g sind solche, die im Anschreibhafen entweder leer oder mit Ballast angekommen oder abgegangen sind, sowie solche Schiffe, die zwar beladen ein- oder ausgelaufen sind, ohne aber Güter gelöscht bzw. geladen oder Passagiere aus- bzw. eingeschifft zu haben.

5. Zwischenverkehr

Für die einzelnen Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland werden alle über See zu Handelszwecken angekommenen und abgegangenen Schiffe erfaßt und nachgewiesen. Das führt dazu, daß Schiffe, die auf ihrer Reise von und nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes mehrere deutsche Häfen angelaufen, also sogenannten Zwischenverkehr betrieben haben, mehrfach gezählt werden. Bei der Darstellung von Bundesergebnissen werden diese Mehrfachzählungen ausgeschaltet, d.h. die Schiffe werden im Verkehr mit den Häfen außerhalb des Bundesgebietes nur einmal in Ankunft bzw. im Abgang nachgewiesen.

6. Flagge

Für den Nachweis des Schiffs- und Güterverkehrs nach Flaggen ist maßgebend, in welchem Land die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibung registriert sind.

7. Einsatzart

Unter L i n i e n f a h r t ist der Verkehr von Handelsschiffen nach einem festen Fahrplan auf einer festgelegten Route zu verstehen. Zur Linienfahrt zählt auch der Fährverkehr. Als T r a m p f a h r t gilt der nicht an bestimmte Linien gebundene Verkehr. Zur T a n k e r f a h r t zählt die Beförderung von unverpackten flüssigen Gütern in Tankschiffen.

8. Hauptverkehrsbeziehungen

Dem regionalen Nachweis der Seeschiffahrtsstatistik liegt das V e r z e i c h n i s der V e r k e h r s b e z i r k e und H ä f e n, Ausgabe 1969, zugrunde. Folgende Hauptverkehrsbeziehungen werden unterschieden:

Verkehr innerhalb des Bundesgebietes

Hierzu zählt der Verkehr der Küstenhäfen untereinander und der Verkehr zwischen Küsten- und Binnenhäfen.

Verkehr der Küstenhäfen mit Häfen der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Grenzüberschreitender Verkehr

Das ist der Verkehr der Küstenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes sowie außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

9. Gütersystematik

Die Art der beförderten Güter wird im vorliegenden Bericht nach Güterhauptgruppen und Güterabteilungen des G ü t e r - v e r z e i c h n i s s e s für die V e r k e h r s s t a t i s t i k, Ausgabe 1969, nachgewiesen. In Tabelle 5 werden die Angaben für die Güterabteilung 9 getrennt nach "Andere Halb- und Fertig-erzeugnisse" und "Besondere Transportgüter" dargestellt.

Die Eigengewichte der im Seeverkehr übergesetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container, Trailer und Trägerschiffsleichter sind nicht in den Gesamtergebnissen enthalten; sie werden gesondert nachgewiesen.

10. Massengut, Sack-/Stückgut

Alle verpackten Güter (Güter in Säcken, in Ballen, Fässern, Kisten, Kartons, auf Paletten, in Liftvans, Flats, in Containern, Trailern, auf Lastkraftwagen, Eisenbahnwagen und Trägerschiffsleichtern) werden dem Sack-/Stückgut zugerechnet. Von den unverpackten Gütern sind die Güter, die eine aufwendige Umschlagstechnik erfordern, dem Sack-/Stückgut zugeordnet worden.

Zeichenerklärung

. = kein Nachweis vorhanden

- = nichts vorhanden

x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

Abkürzungen

V = Versand

E = Empfang

Seeschifffahrt im September 1974

In den Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland belief sich der Güterverkehr über See im September 1974 auf insgesamt 11,8 Mill. t; das sind 0,2 Mill. t (1,4 %) weniger als im entsprechenden Monat des Vorjahres. Außerdem wurden Reise- und Transportfahrzeuge sowie Container, Trailer und Trägerschiffs-leichter mit einem Eigengewicht von 0,8 Mill. t befördert (September 1973: ebenfalls 0,8 Mill. t).

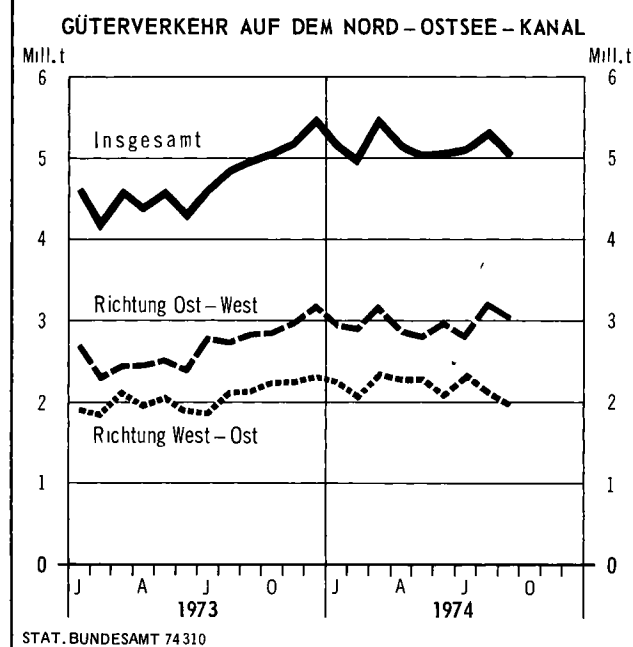
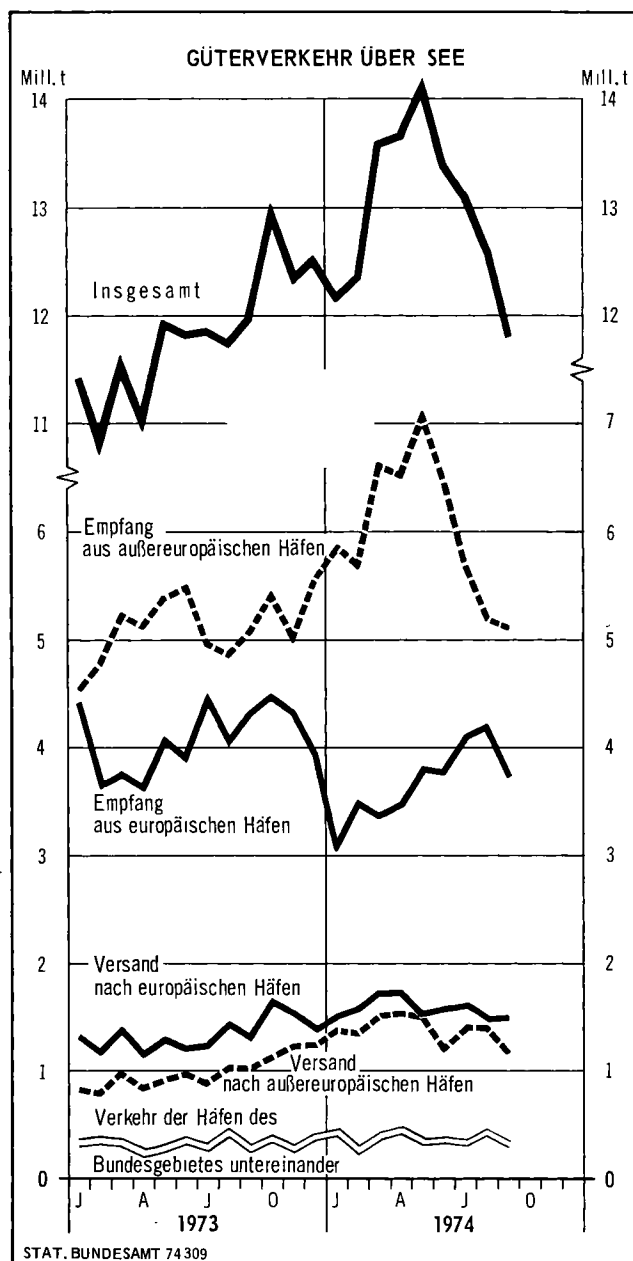
Die Abnahme gegenüber September 1973 betraf fast ausschließlich den Empfang aus europäischen Häfen (- 0,6 Mill. t oder 14 %), und zwar kamen im Berichtsmonat vor allem weniger Güter aus Häfen der Europäischen Gemeinschaften an (- 0,5 Mill. t oder 20 %). Im Versand hat die nach europäischen Häfen verschiffte Gütermenge um 0,2 Mill. t (17 %) zugenommen, die Verladungen nach außereuropäischen Häfen erhöhten sich um 0,1 Mill. t (13 %).

Verringert haben sich vor allem die Anlandungen von rohen Erdölen (- 0,4 Mill. t) sowie von Eisenerzen und Getreide (je - 0,2 Mill. t). Im Versand nahmen die Verschiffungen von Koks sowie von Kraftstoffen und Heizölen um je 0,1 Mill. t zu.

Umschlagsverluste größeren Ausmaßes mußten die Häfen Emden(- 0,4 Mill. t), Hamburg (- 0,3 Mill. t) und Wilhelmshaven (- 0,2 Mill. t) hinnehmen. Dagegen wurden in Bremerhaven und Nordenham je 0,2 Mill. t Güter mehr umgeschlagen; der Ostseehafen Lübeck erreichte das bisher höchste Ladungsaufkommen.

Von Januar bis September 1974 erreichte der Güterverkehr über See in den Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland einen Umfang von insgesamt 116,9 Mill. t; das sind 12,9 Mill. t oder 12 % mehr als im gleichen Zeitabschnitt des Vorjahres. Außer dem eigentlichen Güterverkehr wurden noch Reise- und Transportfahrzeuge sowie Transporthilfsmittel mit einem Eigengewicht von 7,1 Mill. t befördert.

Die günstige Entwicklung des Güterverkehrs wurde vor allem im Verkehr mit außereuropäischen Häfen erzielt, der im Empfang um 9,1 Mill. t (20 %) und im Versand um 4,1 Mill. t (50 %) anstieg. Überdurchschnittlich zugenommen haben dabei besonders die Ankünfte aus Asien (+ 6,1 Mill. t oder 52 %) sowie der



Versand nach Nordamerika (+ 1,8 Mill. t oder 73 %). Im Verkehr mit europäischen Häfen konnte demgegenüber nur im Versand eine weitere Steigerung der Transporte erzielt werden (+ 2,8 Mill. t oder 24 %); der Empfang nahm um 3,3 Mill. t oder 9,2 % ab. Entscheidend für diese Entwicklung war im wesentlichen der Verkehr mit Häfen der Europäischen Gemeinschaften.

In der Bundesrepublik Deutschland registrierte Handelsschiffe hatten keinen Anteil an den erhöhten Anfuhren aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes (+ 5,6 Mill. t oder 6,8 %). Die von ihnen nach deutschen Küstenhäfen transportierte Gütermenge verminderte sich sogar um 1,0 Mill. t oder 7,1 %. An der kräftigen Zunahme des Versandes nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes in Höhe von 6,9 Mill. t partizipierten Schiffe der Bundesrepublik Deutschland dagegen mit einem Verkehrsgewinn von 1,0 Mill. t. Mit 18 % lag die Zuwachsrate allerdings erheblich unter dem für den Gesamtverkehr ermittelten Wert (+ 35 %).

Die starke Zunahme der Seegütertransporte in den ersten neun Monaten des Jahres 1974 konzentrierte sich hauptsächlich auf verstärkte Anlandungen von rohen Erdölen (+ 4,3 Mill. t oder 13 %) und Eisenerzen (+ 2,9 Mill. t oder 27 %). Neben diesen Massengütern hat aber auch der Empfang von arbeitsintensiven Stückgütern weiter zugenommen. Abgenommen haben demgegenüber die Anlandungen von Kraftstoffen und Heizölen (- 1,1 Mill. t oder 12 %) sowie von Holz und Steinkohle um je 0,6 Mill. t (- 32 % bzw. - 18 %).

Im Versand haben alle wichtigen Güter mehr oder weniger stark zugenommen, insbesondere die Verschiffungen von Koks (+ 1,4 Mill. t oder 83 %) sowie von Stahlblechen und Bandstahl (+ 1,0 Mill. t oder 74 %). Durch die Ausweitung der Exporte der deutschen Wirt-

schaft hat daneben aber auch der Stückgutversand einen erheblichen Aufschwung genommen.

Die bedeutendsten Umschlagsgewinne wurden in Wilhelmshaven (+ 4,6 Mill. t oder 23 %), Hamburg (+ 3,2 Mill. t oder 8,9 %), Nordenham (+ 2,0 Mill. t oder 65 %), Brunsbüttel (+ 1,3 Mill. t oder 33 %) und Emden (+ 1,0 Mill. t oder 9,4 %) erzielt.

Mit einem Umschlag von 337 370 beladenen Containern über 20 Fuß (einschl. Trailer) hält der Aufwärtstrend im Containerverkehr weiter an. Die Steigerungsrate gegenüber dem Vorjahreszeitraum 1973 betrug 14 %. Gleichzeitig erhöhte sich das Gewicht der in diesen Containern enthaltenen Ladung von 3,5 Mill. t auf 4,1 Mill. t (+ 20 %).

Auf dem Nord-Ostsee-Kanal wurden im September 1974 von 5 300 Handelsschiffen mit zusammen 3,9 Mill. NRT rd. 5,0 Mill. t Güter befördert. Im entsprechenden Monat des Vorjahres waren es 5 459 Handelsschiffe mit 3,9 Mill. NRT gewesen, die 4,9 Mill. t Güter geladen hatten.

Von Januar bis September 1974 haben 47 302 Handelsschiffe mit 36,2 Mill. NRT den Nord-Ostsee-Kanal befahren; das sind 375 Einheiten mit 4,1 Mill. NRT mehr als im gleichen Zeitabschnitt des Vorjahres.

Die auf dem Kanal beförderte Gütermenge erhöhte sich von 40,8 Mill. t auf 46,3 Mill. t. Die Zunahme von 5,5 Mill. t oder 13 % entfiel mit 3,6 Mill. t auf den Verkehr in der Ost-West-Richtung (+ 16 %), in der vor allem mehr Kohle (+ 2,0 Mill. t) transportiert worden ist als in den ersten neun Monaten 1973. In umgekehrter Richtung wurden 1,9 Mill. t (11 %) Güter mehr befördert als von Januar bis September 1973.

1. GESAMTUEBERSICHTEN

A) GÜTERVERKEHR ÜBER SEE NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN *)

VERKEHRSBEZIEHUNG	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	JANUAR BIS SEPTEMBER			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-SEPTEMBER 1974 GEGEN 1973	
	1973	1974	1974	1973	1974			
	TONNEN								O/O
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES 1)	277 834	426 091	310 285	2 816 839	3 256 461	439 622+	15,6+	
EMPFANG AUS HAEFEN AUSSERHALB D. BUNDESGB.	9 380 305	9 243 931	8 772 816	80 990 161	86 717 277	5 727 116+	7,1+	
EUROPAEISCHE HAEFEN	4 311 068	4 155 293	3 729 716	36 165 840	32 840 769	3 325 071-	9,2-	
DAVON HAEFEN IN								
EUROPAEISCHEN GEMEINSCHAFTEN	2 282 228	2 130 630	1 828 444	20 107 787	15 580 153	4 527 634-	22,5-	
UEBRIGEM EUROPA	2 028 840	2 024 663	1 901 272	16 058 053	17 260 616	1 202 563+	7,5+	
DAR. SOWJETUNION	497 803	662 959	512 080	3 976 734	4 923 823	947 089+	23,8+	
NORWEGEN	495 169	520 104	457 914	4 360 168	4 778 697	418 529+	9,6+	
SCHWEDEN	624 648	467 674	581 720	3 905 637	3 802 061	103 576-	2,7-	
FINNLAND	144 776	128 530	115 286	1 137 443	1 100 450	36 993-	3,3-	
AUSSEREUROPAEISCHE HAEFEN	5 069 237	5 088 638	5 043 100	44 824 321	53 876 508	9 052 187+	20,2+	
DARUNTER HAEFEN IN								
AFRIKA	1 407 651	1 192 142	1 418 006	14 810 817	15 350 044	539 227+	3,6+	
NORDAMERIKA	1 075 353	858 845	810 488	8 632 966	9 900 305	1 267 339+	14,7+	
MITTEL- UND SUEDAMERIKA	839 612	1 114 339	1 314 736	7 424 168	8 539 115	1 114 947+	15,0+	
ASIEN	1 501 870	1 381 926	1 271 599	11 643 353	17 717 067	6 073 714+	52,2+	
AUSTRALIEN	244 751	541 386	228 271	2 313 017	2 369 977	56 960+	2,5+	
VERSAND NACH HAEFEN AUSSERHALB D. BUNDESGB.	2 295 103	2 815 709	2 637 429	19 584 264	26 479 079	6 894 815+	35,2+	
EUROPAEISCHE HAEFEN	1 275 525	1 466 121	1 489 134	11 391 052	14. 163 402	2 772 350+	24,3+	
DAVON HAEFEN IN								
EUROPAEISCHEN GEMEINSCHAFTEN	461 880	670 607	637 228	4 886 531	6 477 604	1 591 073+	32,6+	
UEBRIGEM EUROPA	813 645	795 514	851 906	6 504 521	7 685 798	1 181 277+	18,2+	
DAR. SOWJETUNION	106 817	101 703	117 204	702 778	914 456	211 678+	30,1+	
NORWEGEN	83 616	91 133	81 570	822 801	955 871	133 070+	16,2+	
SCHWEDEN	332 052	333 658	360 227	2 211 328	2 833 557	622 229+	28,1+	
FINNLAND	96 160	111 297	96 014	718 506	1 022 939	304 433+	42,4+	
AUSSEREUROPAEISCHE HAEFEN	1 019 578	1 349 588	1 148 295	8 193 212	12 315 677	4 122 465+	50,3+	
DARUNTER HAEFEN IN								
AFRIKA	194 895	281 310	223 338	1 598 128	2 120 979	522 851+	32,7+	
NORDAMERIKA	352 592	470 453	389 311	2 494 580	4 325 172	1 830 592+	73,4+	
MITTEL- UND SUEDAMERIKA	150 976	250 074	199 864	1 350 517	2 196 953	846 436+	62,7+	
ASIEN	294 219	294 570	310 025	2 484 897	3 219 405	734 508+	29,6+	
AUSTRALIEN	26 896	53 181	25 757	265 090	453 168	188 078+	70,9+	
NICHT ERMITTELTE HAEFEN	4 871	128 220	61 745	586 730	424 821	161 909-	27,6-	
EMPFANG	2 550	13 412	9 937	33 977	67 411	33 434+	98,4+	
VERSAND								
GESAMTVERKEHR	11 960 663	12 627 363	11 792 212	104 011 971	116 945 049	12 933 078+	12,4+	
AUSSERDEM EIGENGEWICHTE DER IM PERSONEN- UND/ODER GÜTERVERKEHR EINGESETZTEN								
REISE- UND TRANSPORTFAHRZEUGE	653 242	790 271	658 408	5 814 363	5 851 774	37 411+	0,6+	
CONTAINER, TRAILER, TRÄGERSCHIFFSLEICHTER	134 645	142 623	136 543	1 121 087	1 233 326	112 239+	10,0+	

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHÄFEN MIT HÄFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EMPFANG AUS ALLEN HÄFEN DES BUNDESGBIETES SOWIE VERSAND NACH BINNENHÄFEN DES BUNDESGBIETES.

B) GÜTERUMSCHLAG IN AUSGEWÄHLTEN KÜSTENHÄFEN

HAFEN	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	JANUAR BIS		SEPTEMBER	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-SEPTEMBER 1974 GEGEN 1973	O/O
	1973	1974	1974	1973	1974			
	TONNEN							
OSTSEEHAEFEN	876 646	1 056 808	968 288	8 080 343	8 497 450	417 107+	5,2+	
LUEBECK	483 941	540 915	570 712	4 338 821	4 671 199	332 378+	7,7+	
PUTTGARDEN	195 149	185 457	195 434	1 786 697	1 929 923	143 226+	8,0+	
KIEL	109 184	90 673	98 690	928 577	845 366	83 211-	9,0-	
RENSBURG	40 617	52 681	35 649	395 854	345 041	50 813-	12,8-	
FLensburg	30 437	77 116	50 760	392 253	467 184	74 931+	19,1+	
UEBRIGE OSTSEEHAFEN	17 318	109 966	17 043	238 141	238 737	596+	0,3+	
NORDSEEHAEFEN	11 349 255	12 011 981	11 126 684	98 507 945	111 730 238	13 222 293+	13,4+	
BRUNSBUETTEL	568 337	605 400	565 488	3 938 235	5 218 197	1 279 962+	32,5+	
HAMBURG	4 039 731	4 082 919	3 755 349	35 605 398	38 774 365	3 168 967+	8,9+	
CUXHAVEN	35 099	29 873	32 225	192 392	221 822	29 430+	15,3+	
BREMISCHE HAEFEN	1 990 911	2 128 627	2 125 430	19 013 213	19 220 345	207 132+	1,1+	
BREMEN STADT	1 341 475	1 339 559	1 307 856	12 280 949	11 968 232	312 717-	2,6-	
BREMERHAVEN	649 436	789 068	817 574	6 732 264	7 252 113	519 849+	7,7+	
BRAKE	193 707	337 176	307 132	2 830 651	3 165 373	334 722+	11,8+	
NORDENHAM	424 948	709 012	665 120	3 008 873	4 976 408	1 967 535+	65,4+	
WILHELMSHAVEN	2 251 408	1 980 307	2 046 367	19 527 555	24 104 237	4 576 682+	23,4+	
EMDEN	1 506 629	1 459 368	1 117 568	10 779 351	11 796 948	1 017 597+	9,4+	
UEBRIGE HAEFEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN	125 334	210 333	150 422	1 588 479	1 458 787	129 692-	8,2-	
NIEDERSACHSEN	213 151	468 966	361 583	2 023 798	2 793 756	769 958+	38,0+	
INSGESAMT	12 225 901	13 068 789	12 094 972	106 588 288	120 227 688	13 639 400+	12,8+	

1. GESAMTUEBERSICHTEN

C) EMPFANG UND VERSAND AUSGEWÄHLTER GÜTER IN DEN KÜSTENHÄFEN *)

GÜTERART	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	JANUAR BIS SEPTEMBER		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-SEPTEMBER 1974 GEGEN 1973	O/O
	1973	1974	1974	1973	1974		
	TONNEN						
EMPFANG							
GETREIDE (01)	428 311	286 588	267 856	3 594 764	3 690 004	95 240+	2,6+
FRÜCHTE, GEMÜSE (03)	86 828	79 464	85 740	1 113 667	1 034 891	78 776-	7,1-
HOLZ UND KORK (05)	223 354	130 888	134 481	1 894 447	1 284 010	610 437-	32,2-
FUTTERMITTEL (17)	266 447	277 754	277 834	2 328 927	2 453 566	124 639+	5,4+
DELSAATEN, FETTE (18)	142 091	223 992	213 164	1 761 550	2 066 090	304 540+	17,3+
STEINKOHLE, -BRIKETTS (21)	337 231	282 168	281 131	3 479 481	2 839 287	640 194-	18,4-
ROHES ERDOEL (31)	3 797 191	3 582 427	3 349 255	32 528 520	36 867 184	4 338 664+	13,3+
KRAFTSTOFFE, HEIZÖLE (32)	843 716	936 067	736 209	8 640 335	7 579 933	1 060 402-	12,3-
EISENERZE (41)	1 397 796	1 566 840	1 627 821	10 753 468	13 644 231	2 890 763+	26,9+
SAND, KIES, TON, AND. STEINE U. ERDEN (61, 63)	486 272	424 885	426 919	3 570 116	3 416 664	153 452-	4,3-
FAHRZEUGE (91)	12 434	12 215	12 095	122 247	118 784	3 463-	2,8-
UEBRIGE GÜTER (REST)	1 639 492	1 987 311	1 729 543	14 577 289	15 387 883	810 594+	5,6+
INSGESAMT	9 660 163	9 790 599	9 142 048	84 364 811	90 382 527	6 017 716+	7,1+
VERSAND							
FUTTERMITTEL (17)	98 773	70 788	59 997	568 330	593 797	25 467+	4,5+
KOKS (23)	227 693	367 636	350 617	1 729 133	3 168 823	1 439 690+	83,3+
KRAFTSTOFFE, HEIZÖLE (32)	295 565	343 947	425 993	2 840 699	3 774 689	933 990+	32,9+
ROHEISEN, -STAHL (51)	14 508	50 797	37 877	228 497	366 931	138 434+	60,6+
STAB- U. FORMSTAHL (53)	93 939	148 716	130 302	925 353	1 312 452	387 099+	41,8+
STAHLBLECH, BANDSTAHL (54)	182 005	326 204	238 225	1 392 338	2 427 568	1 035 230+	74,4+
QUEMGEMITTEL (71, 72)	128 953	159 128	156 760	1 354 305	1 690 119	335 814+	24,8+
CHEMISCHE GRUNDSTOFFE (81)	155 231	184 501	170 089	1 318 452	1 590 758	272 306+	20,7+
FAHRZEUGE (91)	108 092	93 948	91 465	1 112 362	1 180 677	68 315+	6,1+
MASCHINEN, ELEKTROERZEUGNISSE (92, 93)	118 606	151 186	129 979	967 320	1 261 456	294 136+	30,4+
UEBRIGE GÜTER (REST)	1 142 373	1 381 339	1 161 620	9 786 688	12 477 891	2 691 203+	27,5+
INSGESAMT	2 565 738	3 278 190	2 952 924	22 223 477	29 845 161	7 621 684+	34,3+

*) DIE IM SEEVERKEHR ZWISCHEN KÜSTENHÄFEN DES BUNDESGBIETES BEFÖRDERTEN GÜTER SIND SOWOHL BEIM EMPFANG ALS AUCH BEIM VERSAND GEZÄHLT.

D) GÜTERVERKEHR UEBER SEE MIT HÄFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES NACH EINSATZARTEN *)

EINSATZART HAFEN		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	JANUAR BIS SEPTEMBER		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-SEPTEMBER 1974 GEGEN 1973	O/O
		1973	1974	1974	1973	1974		
		TONNEN						
EMPFANG								
LINIENFAHRT 1)		1 155 517	1 108 677	1 044 459	10 328 264	10 004 668	323 596-	3,1-
DARUNTER	LUEBECK	110 338	103 959	113 324	938 085	980 532	42 447+	4,5+
	PUTTGARDEN	107 255	72 401	91 185	867 135	896 607	29 472+	3,4+
	HAMBURG	551 693	584 458	505 498	5 098 893	4 952 719	146 174-	2,9-
	BREMISCHE HAEFEN	366 102	330 804	317 337	3 260 386	3 014 049	246 337-	7,6-
TRAMPAHRT		3 665 295	3 805 777	3 781 166	30 861 950	33 971 969	3 110 019+	10,1+
DARUNTER	LUEBECK	187 331	219 351	239 198	1 737 337	1 838 013	100 676+	5,8+
	HAMBURG	1 223 309	805 082	819 223	8 752 586	9 492 504	739 918+	8,5+
	BREMISCHE HAEFEN	572 206	658 604	763 666	6 233 693	6 150 088	83 605-	1,4-
	BRAKE	119 644	200 688	202 655	2 002 794	2 017 098	14 304+	0,7+
	NORDENHAM	245 602	493 707	544 211	1 975 135	3 384 025	1 408 890+	71,3+
	EMDEN	932 880	822 069	717 523	6 320 186	6 846 351	526 165+	8,3+
TANKERFAHRT		4 564 364	4 457 697	4 008 936	40 386 677	43 165 461	2 778 784+	6,9+
DARUNTER	BRUNSBUETTEL	434 249	462 821	391 216	3 088 492	3 499 927	411 435+	13,3+
	HAMBURG	1 223 494	1 403 334	1 231 557	12 658 194	12 147 044	511 150-	4,0-
	BREMISCHE HAEFEN	297 019	220 284	200 314	2 600 632	1 711 301	889 331-	34,2-
	NORDENHAM	121 444	169 657	61 629	524 881	1 012 174	487 293+	92,8+
	WILHELMSHAVEN	2 159 928	1 897 385	1 945 245	18 716 944	22 461 147	3 744 203+	20,0+
	EMDEN	235 407	207 702	125 380	1 857 767	1 620 050	237 717-	12,8-
VERSAND								
LINIENFAHRT 1)		1 152 641	1 318 238	1 154 329	9 701 231	11 528 469	1 827 238+	18,8+
DARUNTER	PUTTGARDEN	87 894	113 056	104 249	919 562	1 033 316	113 754+	12,4+
	HAMBURG	512 295	574 897	478 316	4 188 619	5 097 749	909 130+	21,7+
	BREMISCHE HAEFEN	412 574	502 842	427 050	3 590 022	4 228 904	638 882+	17,8+
TRAMPAHRT		881 154	1 192 243	1 110 251	7 494 237	11 448 478	3 954 241+	52,8+
DARUNTER	LUEBECK	49 233	59 343	72 315	508 981	574 451	65 470+	12,9+
	HAMBURG	259 142	344 497	376 635	2 225 479	3 678 682	1 453 203+	65,3+
	BREMISCHE HAEFEN	216 284	261 620	300 490	2 120 237	2 796 809	676 572+	31,9+
	EMDEN	217 627	310 560	191 595	1 483 917	2 173 572	689 655+	46,5+
TANKERFAHRT		263 858	318 640	382 786	2 422 773	3 569 543	1 146 770+	47,3+
DARUNTER	BRUNSBUETTEL	60 531	72 786	108 998	428 774	897 146	468 372+	109,2+
	HAMBURG	113 723	130 194	175 324	1 061 241	1 574 347	513 106+	48,3+
	BREMISCHE HAEFEN	7 170	10 235	11 439	111 285	83 419	27 866-	25,1-

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHÄFEN MIT HÄFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.
1) EINSCHLIESSLICH FAHRVERKEHR MIT DEM AUSLAND.

1. GESAMTUEBERSICHTEN

E) GUETERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES NACH FLAGGEN *)

FLAGGE	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	JANUAR BIS SEPTEMBER		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-SEPTEMBER 1974 GEGEN 1973	
	1973	1974	1974	1973	1974		
	TONNEN							0/0
EMPfang							
DEUTSCHLAND							
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	1 614 861	1 561 247	1 193 038	14 144 500	13 144 243	1 000 257-	7,1-
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	32 823	23 965	42 137	349 280	389 717	40 437+	11,6+
FREMDE FLAGGEN	7 737 492	7 786 939	7 599 386	67 083 111	73 608 138	6 525 027+	9,7+
BELGIEN	180 974	52 171	147 399	1 080 209	644 946	435 263-	40,3-
BRASIL IEN	13 960	16 750	15 730	107 934	166 482	58 548+	54,2+
DAENEMARK	314 025	235 259	181 923	2 132 348	2 124 472	7 876-	0,4-
FINNLAND	147 936	156 274	161 006	1 726 370	1 603 244	123 126-	7,1-
FRANKREICH	211 913	255 445	266 073	1 723 890	1 715 992	7 898-	0,5-
GRIECHENLAND	858 596	669 473	797 313	6 579 372	6 412 787	166 585-	2,5-
GROSSBRITANNIEN	1 337 935	1 452 158	1 068 508	12 373 788	12 636 905	263 117+	2,1+
INDIEN	1 193	262 272	24 664	55 999	433 610	377 611+	674,3+
ITALIEN	32 009	369 740	223 506	1 707 526	2 461 687	754 161+	44,2+
JAPAN	149 609	163 431	114 261	1 193 775	2 784 720	1 590 945+	133,3+
LIBERIA	1 479 706	834 700	1 746 847	13 370 539	13 639 538	268 999+	2,0+
NIEDERLANDE	181 163	237 573	229 610	2 292 982	2 246 777	46 205-	2,0-
NORWEGEN	1 148 077	1 237 549	899 365	8 828 444	9 793 881	965 437+	10,9+
PANAMA	235 993	239 011	251 589	1 976 604	1 945 857	30 747-	1,6-
POLEN	91 739	111 660	142 631	1 150 844	1 358 291	207 447+	18,0+
SCHWEDEN	380 454	158 901	210 461	3 145 070	3 351 344	206 274+	6,6+
SOWJETUNION	335 102	537 343	390 516	3 065 514	4 109 599	1 044 085+	34,1+
SPANIEN	50 365	123 333	10 009	296 430	861 854	565 424+	190,7+
VEREINIGTE STAATEN	57 279	60 445	74 067	447 961	585 548	137 587+	30,7+
VOLKSREPUBLIK CHINA	8 369	15 496	5 112	67 117	81 547	14 430+	21,5+
UEBRIGE FLAGGEN	521 095	597 955	638 796	3 760 395	4 649 057	888 662+	23,6+
INSGESAMT	9 385 176	9 372 151	8 834 561	81 576 891	87 142 098	5 565 207+	6,8+
DAR. LAENDER DER EUROP. GEM.	3 874 868	4 171 846	3 310 643	35 511 988	34 987 658	524 330-	1,5-

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1. GESAMTUEBERSICHTEN

F) GUETERUMSCHLAG IN AUSGEWAHLTEN KUESTENHAEFEN NACH MASSEN- UND SACK-/STUECKGUT

HAFEN MASSEN- UND SACK-/STUECKGUT	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	JANUAR BIS SEPTEMBER		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-SEPTEMBER 1974 GEGEN 1973	0/0
	1973	1974	1974	1973	1974		
	TANNEN						
LUEBECK	483 941	540 915	570 712	4 338 821	4 671 199	332 378+	7,7+
MASSENGUT	214 211	225 811	259 845	2 000 417	2 060 314	59 897+	3,0+
SACK-/STUECKGUT	269 730	315 104	310 867	2 338 404	2 610 885	272 481+	11,7+
KIEL	109 184	90 673	98 690	928 577	845 366	83 211-	9,0-
MASSENGUT	60 845	62 136	61 382	530 627	543 986	13 359+	2,5+
SACK-/STUECKGUT	48 339	28 537	37 308	397 950	301 380	96 570-	24,3-
FLensburg	30 437	77 116	50 760	392 253	467 184	74 931+	19,1+
MASSENGUT	25 656	66 141	44 532	359 491	435 719	76 228+	21,2+
SACK-/STUECKGUT	4 781	10 975	6 228	32 762	31 465	1 297-	4,0-
BRUNSBUEITEL	568 337	605 400	565 488	3 938 235	5 218 197	1 279 962+	32,5+
MASSENGUT	567 847	601 107	560 108	3 931 658	5 179 800	1 248 142+	31,7+
SACK-/STUECKGUT	490	4 293	5 380	6 577	38 397	31 820+	483,8+
HAMBURG	4 039 731	4 082 919	3 755 349	35 605 398	38 774 365	3 168 967+	8,9+
MASSENGUT	2 835 466	2 783 640	2 620 961	25 011 379	27 204 167	2 192 788+	8,8+
SACK-/STUECKGUT	1 204 265	1 299 279	1 134 388	10 594 019	11 570 198	976 179+	9,2+
BREMISCHE HAEFEN	1 990 911	2 128 627	2 125 430	19 013 213	19 220 345	207 132+	1,1+
MASSENGUT	958 352	992 008	1 116 543	9 708 220	9 027 444	680 776-	7,0-
SACK-/STUECKGUT	1 032 559	1 136 619	1 008 887	9 304 993	10 192 901	887 908+	9,5+
BRAKE	193 707	337 176	307 132	2 830 651	3 165 373	334 722+	11,8+
MASSENGUT	129 861	245 478	236 620	2 292 805	2 422 677	129 872+	5,7+
SACK-/STUECKGUT	63 846	91 698	70 512	537 846	742 696	204 850+	38,1+
NORDENHAM	424 948	709 012	665 120	3 008 873	4 976 408	1 967 535+	65,4+
MASSENGUT	408 882	703 533	658 827	2 935 540	4 918 537	1 982 997+	67,6+
SACK-/STUECKGUT	16 066	5 479	6 293	73 333	57 871	15 462-	21,1-
WILHELMSHAVEN	2 251 408	1 980 307	2 046 367	19 527 555	24 104 237	4 576 682+	23,4+
MASSENGUT	2 234 817	1 943 646	2 017 919	19 442 109	23 831 156	4 389 047+	22,6+
SACK-/STUECKGUT	16 591	36 661	28 448	85 446	273 081	187 635+	219,6+
EMDEN	1 506 629	1 459 368	1 117 568	10 779 351	11 796 948	1 017 597+	9,4+
MASSENGUT	1 438 686	1 388 791	1 062 764	10 154 821	11 204 465	1 049 644+	10,3+
SACK-/STUECKGUT	67 943	70 577	54 804	624 530	592 483	32 047-	5,1-
PUTTGARDEN	195 149	185 457	195 434	1 786 697	1 929 923	143 226+	8,0+
MASSENGUT	-	-	-	-	-	-	-
SACK-/STUECKGUT	195 149	185 457	195 434	1 786 697	1 929 923	143 226+	8,0+
UEBRIGE HAEFEN	431 519	871 819	596 922	4 438 664	5 058 143	619 479+	14,0+
MASSENGUT	313 789	730 262	418 098	3 352 320	3 878 526	526 206+	15,7+
SACK-/STUECKGUT	117 730	141 557	178 824	1 086 344	1 179 617	93 273+	8,6+

1. Gesamtübersichten

g) Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

Gegenstand der Nachweisung	Sep- tember 1973	August 1974	Sep- tember 1974	Januar - September					
				1973	1974	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) Januar - September 1974 gegen 1973			
						Absolut		%	
Schiffsverkehr insgesamt									
Zahl der Schiffe	5 781	6 352	5 836	50 816	51 602	786	+	1,5	+
1 000 NRT	3 958	4 313	4 002	32 806	37 032	4 226	+	12,9	+
darunter Handelsschiffe									
Zahl der Schiffe	5 459	5 848	5 300	46 927	47 302	375	+	0,8	+
1 000 NRT	3 863	4 210	3 870	32 094	36 217	4 123	+	12,8	+
Güterverkehr insgesamt (1 000 t)									
Richtung West-Ost	4 941	5 347	5 031	40 825	46 310	5 485	+	13,4	+
Richtung Ost-West	2 118	2 135	1 985	17 804	19 676	1 872	+	10,5	+
	2 823	3 212	3 046	23 021	26 634	3 613	+	15,7	+

h) Bestand an Seeschiffen *)

Schiffe mit mehr als 50 cbm = 17,65 BRT (Brutto-Registertonnen) Raumgehalt

Verwendungsart Fahrzeugart	Dezember 1973		August 1974		September 1974	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
Handelsschiffe	2 055	7 854 357	1 961	8 381 674	1 946	8 486 816
Schiffe für Personenbeförderung	231	121 871	242	97 197	241	96 578
dar.: Fahrgastschiffe mit Kabinen	4	62 636	3	37 655	3	37 655
Fahrgastschiffe ohne Kabinen	175	56 150	177	55 555	176	54 936
Trockenfrachtschiffe	1 651	5 907 288	1 541	5 742 632	1 526	5 727 653
Ro-Ro-Schiffe einschl. Fährschiffe	62	101 964	62	110 045	61	109 052
dar.: Eisenbahnfähren	2	11 701	2	11 701	2	11 701
Ro-Ro-Schiffe	46	83 142	44	77 328	44	88 861
Andere Trockenfrachtschiffe	1 589	5 805 324	1 479	5 632 586	1 465	5 618 601
dav.: Stückgutfrachtschiffe a.n.g.	1 409	2 711 250	1 314	2 596 735	1 302	2 587 096
Kühlschiffe	50	274 724	48	276 186	48	276 186
Containerschiffe	43	652 075	34	621 203	31	605 629
Trägerschiffe	1	37 134	1	37 134	1	37 134
Spezialtransportschiffe	6	3 918	6	4 538	6	4 538
Massengutschiffe ohne OBO	78	2 003 021	74	1 973 588	75	1 984 817
Mehrzweckschiffe (OBO)	2	123 196	2	123 196	2	123 196
Tankschiffe	173	1 825 197	178	2 541 843	179	2 662 584
dar.: Mineralöltanker	100	1 682 785	101	2 465 431	103	2 586 569
Bunkerboote	33	4 115	33	4 157	33	4 157
Gastanker	8	19 203	10	22 376	10	22 376
Seefischereifahrzeuge	689	165 060	681	158 041	681	157 301
Sportfahrzeuge (Yachten)	293	13 343	312	14 357	320	14 439
Andere Schiffe, nicht für Handelszwecke	730	288 433	724	297 363	724	297 481
Insgesamt 1)	3 767	8 321 194	3 678	8 851 437	3 671	8 956 038

*) Jeweils Monatsende, einschl. der Schiffe in Bare-Boat-Charter.

1) Ohne Fahrzeuge der Bundesmarine.

2. SCHIFFSVERKEHR UEBER SEE IM SEPTEMBER 1974 NACH HAFENGRUPPEN

- EINSCHL. ZWISCHENVERKEHR -

HAFEN	SCHIFFE										JANUAR BIS SEPTEMBER 1974	
	MIT LADUNG				OHNE LADUNG				INSGESAMT			
	ZUSAMMEN		DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES		ZUSAMMEN		DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES					
	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT
ANKUNFT												
JSTSEEHAEFEN	2 513	3 594	2 406	3 576	144	44	89	30	2 657	3 639	22 229	30 013
LUEBECK	557	1 389	540	1 382	88	36	69	26	645	1 425	5 662	11 454
PUTTGARDEN	790	1 571	790	1 571	-	-	-	-	790	1 571	6 410	13 070
KIEL	260	367	247	365	12	3	7	2	272	370	2 163	3 215
RENSBURG	38	15	33	14	1	0	-	-	39	15	341	137
FLensburg	162	41	103	34	9	1	7	1	171	42	1 711	437
UEBRIG HAEFEN	706	211	693	209	34	4	6	1	740	215	5 942	1 700
NORDSEEHAEFEN	6 838	8 804	2 437	7 379	970	1 904	506	1 396	7 808	10 798	69 447	100 888
BRUNSBUEITEL	24	374	19	373	29	44	11	37	53	419	528	3 701
HAMBURG	1 009	2 675	920	2 587	417	977	279	811	1 426	3 652	13 498	34 754
CUXHAVEN	82	122	38	23	15	12	1	3	97	134	738	879
BREM. HAEFEN 1)	741	2 300	643	2 197	235	627	122	300	976	2 927	8 647	26 086
BREMEN STADT	539	854	481	829	201	492	110	249	740	1 346	6 484	12 844
BREMERHAVEN	211	1 453	171	1 375	34	134	12	51	245	1 588	2 235	13 375
BRAKE	143	181	126	178	16	25	12	25	159	207	1 037	1 917
NORDENHAM	58	326	46	312	4	12	1	11	62	338	619	2 751
WILHELMSHAVEN	75	1 032	67	1 013	10	18	7	11	85	1 049	909	13 065
EMDEN	226	396	87	346	80	240	32	175	306	635	2 443	6 768
UEBR. HAEFEN IN												
SCHLESW.-HOLST.	1 687	742	398	239	40	5	1	0	1 707	747	14 357	5 336
NIEDERSACHSEN	2 804	648	84	103	124	35	40	23	2 928	683	26 599	5 499
INSGESAMT	9 351	12 398	4 843	10 955	1 114	2 039	595	1 425	10 465	14 437	XX	XX
JANUAR-SEPT. 1974	80 584	111 058	40 717	99 656	11 092	19 843	6 598	14 178	XX	XX	91 676	130 901
ABGANG												
OSTSEEHAEFEN	2 361	3 472	2 308	3 465	286	164	235	152	2 647	3 636	22 125	29 964
LUEBECK	545	1 329	543	1 329	101	98	96	96	646	1 427	5 663	11 454
PUTTGARDEN	791	1 573	791	1 573	-	-	-	-	791	1 573	6 413	13 076
KIEL	200	334	200	334	72	33	62	29	272	367	2 139	3 187
RENSBURG	1	0	-	-	31	13	27	12	32	13	256	115
FLensburg	103	24	88	23	63	17	41	13	166	42	1 708	436
UEBRIGE HAEFEN	721	212	686	208	19	3	9	2	740	215	5 946	1 696
NORDSEEHAEFEN	6 511	6 184	2 161	4 767	1 184	4 141	689	3 634	7 695	10 325	69 694	99 347
BRUNSBUEITEL	41	64	15	54	18	371	17	371	59	435	585	3 753
HAMBURG	1 086	2 243	920	2 109	318	1 203	270	1 144	1 404	3 445	14 160	34 604
CUXHAVEN	62	119	3	11	27	11	21	9	89	130	617	855
BREM. HAEFEN 1)	659	2 135	596	2 055	269	670	148	465	928	2 805	8 357	25 615
BREMEN STADT	480	922	463	913	222	432	117	247	702	1 354	6 252	12 926
BREMERHAVEN	186	1 226	138	1 154	47	238	31	218	233	1 464	2 150	12 767
BRAKE	40	36	38	35	82	149	57	122	122	184	1 076	1 690
NORDENHAM	27	18	15	16	44	268	32	228	71	286	638	2 190
WILHELMSHAVEN	9	14	8	7	73	993	53	875	82	1 007	904	13 062
EMDEN	236	291	59	237	60	299	46	296	296	590	2 504	6 728
UEBR. HAEFEN IN												
SCHLESW.-HOLST.	1 562	678	370	193	124	67	25	45	1 686	746	14 226	5 292
NIEDERSACHSEN	2 782	574	132	39	169	110	20	78	2 951	684	26 582	5 480
INSGESAMT	8 872	9 656	4 469	8 233	1 470	4 305	924	3 785	10 342	13 961	XX	XX
JANUAR-SEPT. 1974	78 543	84 586	40 006	73 604	13 276	44 725	7 722	39 123	XX	XX	91 819	129 311

1) SCHIFFE, DIE AUF EINER REISE SOWOHL BREMEN ALS AUCH BREMERHAVEN ANGELAUFEN HABEN, SIND NUR EINMAL GEZAHLT WORDEN.

3. SCHIFFSVERKEHR UERER SEE IM SEPTEMBER 1974 NACH FLAGGEN

- OHNE ZWISCHENVERKEHR -

FLAGGE	SCHIFFE										JANUAR BIS SEPTEMBER 1974	
	MIT LADUNG				OHNE LADUNG				INSGESAMT			
	ZUSAMMEN		DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES		ZUSAMMEN		DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES					
	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT

ANKUNFT

DEUTSCHLAND												
BUNDESREP. DEUTSCHL. DEUTSCHE DEM. REP.	6 326 53	3 576 41	1 833 53	2 165 41	513 28	309 36	142 27	139 35	6 839 91	3 884 77	60 641 710	33 207 973
FREMDE FLAGGEN	2 771	7 815	2 756	7 782	559	1 656	412	1 214	3 330	9 471	28 361	87 483
BELGIEN	12	87	12	87	-	-	-	-	12	87	126	668
BRASILien	8	41	8	41	2	12	-	-	10	53	77	396
DAENEMARK	1 383	1 460	1 380	1 459	80	81	65	67	1 463	1 541	11 076	12 754
FINNLAND	83	198	83	198	9	22	8	21	92	220	879	2 273
FRANKREICH	22	154	22	154	8	25	8	25	30	179	296	1 795
GRIECHENLAND	56	428	54	414	43	180	33	133	99	608	881	5 194
GROSSBRITANNIEN	112	930	110	918	39	164	27	110	151	1 093	1 428	11 776
INDIEN	3	18	3	18	3	17	1	6	6	34	55	441
ITALIEN	12	95	12	95	4	30	3	23	16	124	140	1 291
JAPAN	8	142	8	142	4	23	3	19	12	164	145	2 635
LIBERIA	57	940	56	939	28	203	21	175	85	1 143	743	8 755
NIEDERLANDE	105	252	101	251	45	139	30	81	150	390	1 514	3 362
NORWEGEN	163	638	163	638	45	134	27	81	208	772	2 161	8 779
PANAMA	97	157	97	157	17	60	13	43	114	217	817	2 005
POLEN	48	134	48	134	43	70	42	69	91	204	896	1 832
SCHWEDEN	314	992	313	990	38	118	31	114	352	1 110	3 082	10 031
SOWJETUNION	74	258	74	258	60	127	47	103	134	386	1 283	3 428
SPANIEN	5	6	5	6	9	17	7	15	14	23	114	584
VER. STAATEN	30	392	30	392	-	-	-	-	30	392	227	2 809
VOLKSREP. CHINA	1	5	1	5	-	-	-	-	1	5	40	220
UEBRIGE FLAGGEN	178	487	176	485	82	237	46	131	260	724	2 381	6 455
INSGESAMT	9 150	11 431	4 642	9 988	1 100	2 002	581	1 388	10 250	13 433	89 712	121 663
DAR. EUROP. GEM.	7 973	6 553	3 471	5 129	691	747	276	446	8 664	7 299	75 230	64 889
JANUAR-SEPT. 1974	78 800	102 455	38 933	91 053	10 912	19 208	6 418	13 542	XXXX	XXXX	XXXX	XXXX

ABGANG

DEUTSCHLAND												
BUNDESREP. DEUTSCHL. DEUTSCHE DEM. REP.	6 042 37	3 360 36	1 650 37	1 972 36	734 41	485 30	287 41	324 30	6 776 78	3 845 65	60 818 693	32 908 926
FREMDE FLAGGEN	2 539	5 302	2 528	5 267	688	3 767	589	3 408	3 227	9 069	27 974	86 277
BELGIEN	5	16	5	16	7	81	7	81	12	96	123	661
BRASILien	7	34	7	34	5	26	3	14	12	60	89	447
DAENEMARK	1 368	1 453	1 366	1 453	92	80	80	72	1 460	1 532	11 041	12 666
FINNLAND	66	154	66	154	22	53	21	52	88	207	855	2 232
FRANKREICH	17	64	17	64	14	113	12	86	31	177	284	1 711
GRIECHENLAND	53	226	51	211	36	356	33	334	89	582	819	4 949
GROSSBRITANNIEN	77	432	76	426	72	701	59	628	149	1 133	1 420	12 001
INDIEN	3	17	3	17	2	12	2	12	5	29	48	401
ITALIEN	2	18	2	18	12	102	12	102	14	119	137	1 295
JAPAN	7	90	7	90	3	40	2	36	10	130	143	2 607
LIBERIA	33	169	32	159	45	869	40	843	78	1 037	711	8 503
NIEDERLANDE	89	230	87	230	53	109	42	93	142	339	1 487	3 205
NORWEGEN	107	287	107	287	89	428	72	364	196	715	2 153	8 760
PANAMA	86	72	86	72	27	158	21	103	113	231	805	2 023
POLEN	59	110	59	110	29	85	29	85	83	195	894	1 824
SCHWEDEN	290	945	288	942	55	138	48	134	345	1 084	3 061	9 909
SOWJETUNION	80	195	80	195	40	151	36	145	120	346	1 249	3 349
SPANIEN	8	17	8	17	5	6	4	5	13	23	110	559
VER. STAATEN	29	386	29	386	1	0	1	0	30	386	227	2 814
VOLKSREP. CHINA	2	12	2	12	-	-	-	-	2	12	38	210
UEBRIGE FLAGGEN	151	375	150	375	79	259	65	219	230	634	2 280	6 150
INSGESAMT	8 618	8 697	4 215	7 274	1 463	4 282	917	3 762	10 081	12 979	89 485	120 111
DAR. EUROP. GEM.	7 602	5 573	3 205	4 178	984	1 670	499	1 386	8 586	7 243	75 318	64 488
JANUAR-SEPT. 1974	76 308	75 891	37 771	64 909	13 177	44 220	7 623	38 618	XXXX	XXXX	XXXX	XXXX

4. GÜTERVERKEHR UEBER SEE *) IM SEPTEMBER 1974 NACH AUSGEWÄHLTEN HÄFEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

TUNNEN

HAFEN	VERKEHR			GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR			INSGESAMT	JAN. BIS
	INNERHALB DES BUNDESGBIETES		MIT DER DDR UND BERLIN (OST)	ZUSAMMEN	MIT EURO- PAEISCHEN	MIT AUSSEREURO- PAEISCHEN 1)		SEPT. 1974
	ZUSAMMEN	DARUNTER						
		BINNEN- SEE-VERK.						
					HAEFEN			

EMPfang

OSTSEEHÄFEN	44 089	2 742	270	589 415	573 283	16 132	633 774	5 388 304
LUEBECK	17 212	385	-	359 715	345 920	13 795	376 927	3 013 907
PUTTGARDEN	-	-	-	91 185	91 185	-	91 185	896 607
KIEL	3 481	-	-	74 029	74 029	-	77 510	616 419
RENSBURG	2 071	-	-	33 384	32 403	981	35 455	338 472
FLensburg	17 316	1 645	-	28 065	26 709	1 356	45 381	436 311
UEBRIGE HÄFEN	4 009	712	270	3 037	3 037	-	7 316	86 588
NORDSEEHÄFEN	263 398	11 231	15	8 244 861	3 156 148	5 088 713	8 508 274	84 994 223
BRUNSBÜTTEL	2 806	-	-	423 612	32 100	391 512	426 418	3 819 703
HAMBURG	23 705	1 600	15	2 556 263	1 268 285	1 287 978	2 579 983	27 133 561
CUXHAVEN	217	-	-	20 135	17 370	2 765	20 352	201 297
BREMISCHE HÄFEN	77 203	-	-	1 281 317	549 884	731 433	1 358 520	11 915 887
BREMEN STADT	54 901	-	-	642 269	479 549	162 720	697 170	6 518 375
BREMERHAVEN	22 302	-	-	639 048	70 335	568 713	661 350	5 397 512
BRÄKE	7 149	-	-	227 228	164 168	63 060	234 377	2 391 612
NORDENHAM	33 952	-	-	605 840	128 944	476 896	639 792	4 610 154
WILHELMHAVEN	37 446	-	-	1 993 438	427 500	1 565 938	2 030 884	23 172 721
EMDEN	1 388	-	-	842 903	468 650	374 253	844 291	8 574 421
UEBR. HÄFEN IN								
SCHLESWIG-HOLSTEIN	33 972	1 122	-	98 854	46 394	52 460	132 826	1 299 986
NIEDERSACHSEN	45 560	8 509	-	195 271	52 853	142 418	240 831	1 874 881
INSGESAMT	307 487	13 973	285	8 834 276	3 729 431	5 104 845	9 142 048	84 994 223
JANUAR-SEPTEMBER 1974	3 240 429	95 732	9 716	87 132 382	32 831 053	54 301 329	84 994 223	90 382 527

VERSAND

OSTSEEHÄFEN	14 763	1 328	-	319 751	314 251	5 500	334 514	3 109 146
LUEBECK	420	-	-	193 365	187 865	5 500	193 785	1 657 292
PUTTGARDEN	-	-	-	104 249	104 249	-	104 249	1 033 316
KIEL	-	-	-	21 180	21 180	-	21 180	228 947
RENSBURG	194	-	-	-	-	-	194	6 569
FLensburg	4 422	183	-	957	957	-	5 379	30 873
UEBRIGE HÄFEN	9 727	1 145	-	-	-	-	9 727	152 149
NORDSEEHÄFEN	290 795	1 470	4 319	2 323 296	1 170 564	1 152 732	2 618 410	26 736 015
BRUNSBÜTTEL	30 072	-	-	108 998	108 998	-	139 070	1 398 494
HAMBURG	145 091	-	4 319	1 025 956	473 778	552 178	1 175 366	11 640 804
CUXHAVEN	11 807	-	-	66	66	-	11 873	20 525
BREMISCHE HÄFEN	27 931	-	-	738 979	296 279	442 700	766 910	7 304 458
BREMEN STADT	24 033	-	-	586 653	274 494	312 159	610 686	5 449 857
BREMERHAVEN	3 898	-	-	152 326	21 785	130 541	156 224	1 854 601
BRÄKE	674	-	-	72 081	41 182	30 899	72 755	773 761
NORDENHAM	4 908	-	-	20 420	20 420	-	25 328	366 254
WILHELMHAVEN	320	-	-	15 163	15 163	-	15 483	931 516
EMDEN	21 714	-	-	251 563	129 899	121 664	273 277	3 222 527
UEBR. HÄFEN IN								
SCHLESWIG-HOLSTEIN	15 544	1 290	-	2 052	2 052	-	17 596	158 801
NIEDERSACHSEN	32 734	180	-	88 018	82 727	5 291	120 752	918 875
INSGESAMT	305 558	2 798	4 319	2 643 047	1 484 815	1 158 232	2 952 924	26 736 015
JANUAR-SEPTEMBER 1974	3 298 671	16 032	212 929	26 333 561	13 950 473	12 383 088	26 736 015	29 845 161

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHÄFEN MIT HÄFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.
1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTEN HÄFEN.

5. GÜTERVERKEHR ÜBER SEE *) IM SEPTEMBER 1974 NACH GÜTERHAUPTGRUPPEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

TONNEN

NR. DER SY- STE- MA- TIK	GÜTERABTEILUNG GÜTERHAUPTGRUPPE	EMPFANG						JAN. BIS SEPT. 1974	
		AUS HAEFEN INNERHALB DES BUNDESGBIETES		AUS HAEFEN DER DDR UND BERLIN (OST)	IM GRENZÜBERSCHREITENDEN VERKEHR				INSGESAMT
		ZUSAMMEN	DARUNTER BINNEN- SEE-VERK.		ZUSAMMEN	DAVON AUS			
						EURO- PAEISCHEN	AUSSEREURO- PAEISCHEN1)		
LANDWIRTSCH.ERZ.U.AE.		37 260	-	15	539 166	296 466	242 700	576 441	6 873 267
00	LEBENDE TIERE	182	-	-	37	37	-	219	5 946
01	GETREIDE	33 514	-	-	234 342	196 710	37 632	267 856	3 690 004
02	KARTOFFELN	38	-	-	4	-	4	42	4 823
03	FRÜCHTE, GEMÜSE	149	-	-	85 591	10 626	74 965	85 740	1 034 891
04	TEXTILE ROHSTOFFE	845	-	-	41 616	2 807	38 809	42 461	415 612
05	HOLZ UND KORK	1 159	-	-	133 322	77 389	55 933	134 481	1 284 010
06	ZUCKERRÜBEN	-	-	-	-	-	-	-	-
09	PFL.U.TIER.ROHST.ANG.	1 373	-	15	44 254	8 897	35 357	45 642	437 981
AND.NAHRUNGSMITTEL		24 062	-	-	649 732	120 233	529 499	673 794	6 382 682
11	ZUCKER	17	-	-	22 314	1 865	20 449	22 331	216 809
12	GETRAENKE	832	-	-	17 994	16 378	1 616	18 826	160 005
13	AND.GENUSSMITTEL U.A.	737	-	-	60 046	5 800	54 246	60 783	712 216
14	FLEISCH, EIER, MILCH	316	-	-	32 334	20 405	11 929	32 650	291 723
16	GETREIDE- U.AE.ERZGN.	439	-	-	47 767	18 490	29 277	48 206	482 273
17	FUTTERMITTEL	14 603	-	-	263 231	19 109	244 122	277 834	2 453 566
18	ÖLSAATEN, FETTE ANG.	7 118	-	-	206 046	38 186	167 860	213 164	2 066 090
FESTE MIN.BRENNSTOFFE		1 909	776	-	293 775	170 810	122 965	295 684	2 922 411
21	STEINKOHLE, -BRIKETTS	1 502	477	-	279 629	156 974	122 655	281 131	2 839 287
22	BRAUNKOHLE U.A., TORF	267	179	-	428	118	310	695	3 651
23	KOKS	140	120	-	13 718	13 718	-	13 858	79 473
MINERALÖLERZGN.U.AE.		151 246	449	-	4 116 300	1 611 158	2 505 142	4 267 546	45 270 299
31	ROHES ERDÖL	5 283	-	-	3 343 972	1 089 657	2 254 315	3 349 255	36 867 184
32	KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	140 807	-	-	595 402	505 781	89 621	736 209	7 579 933
33	NATUR-, RAFFINIERTE GAS	73	-	-	1	1	-	74	380
34	MINERALÖLERZGN.ANG.	5 083	449	-	176 925	15 719	161 206	182 008	822 802
ERZE, METALLABFÄLLE		15 290	387	-	1 905 481	628 686	1 276 795	1 920 771	16 512 042
41	EISENERZE	-	-	-	1 627 821	588 713	1 039 108	1 627 821	13 644 231
45	NE-METALLERZE	387	387	-	264 226	26 659	237 567	264 613	2 591 947
46	EISEN-, STAHLABFÄLLE	14 903	-	-	13 434	13 314	120	28 337	275 864
EISEN-, NE-METALLE		2 509	1 469	-	122 877	81 234	41 643	125 386	1 122 355
51	R. HEISEN, -STAHL	420	-	-	18 076	17 731	345	18 496	188 015
52	STAHLHALBZEUG	-	-	-	2 115	1 992	123	2 115	175 723
53	STAB-, FORMSTAHL U.A.	687	564	-	21 257	20 293	964	21 944	141 947
54	STAHLBLECH, BANDSTAHL	1 038	905	-	21 847	18 350	3 497	22 885	180 428
55	ROHRE, GIESSERIEERZGN.	364	-	-	6 945	3 768	3 177	7 309	56 613
56	NE-METALLE, -HALBZEUG	-	-	-	52 637	19 100	33 537	52 637	379 629
STEINE U.ERDEN		35 770	8 161	270	448 183	339 657	108 526	484 223	3 952 141
61	SAND, KIES, BIMS, TON	14 941	7 438	-	42 288	42 097	191	57 229	617 480
62	SALZ, SCHWEFEL, -KIES	-	-	-	9 714	9 714	-	9 714	149 315
63	AND.STEINE U.ERDEN	1 828	-	270	367 592	266 119	101 473	369 690	2 799 184
64	ZEMENT, KALK	633	-	-	8 027	7 893	134	8 660	100 429
65	GIPS	3	-	-	18	-	18	21	206
69	AND.MIN.BAUSTOFFE	18 365	723	-	20 544	13 834	6 710	38 909	285 527
DUENGEMITTEL		6 750	1 890	-	140 956	70 318	70 638	147 706	1 358 330
71	NAT.DUENGEMITTEL	-	-	-	120 543	50 202	70 341	120 543	1 065 547
72	CHEM.DUENGEMITTEL	6 750	1 890	-	20 413	20 116	297	27 163	292 783
CHEM.ERZEUGNISSE		11 221	-	-	196 131	130 957	65 174	207 352	1 964 488
81	CHEM.GRUNDESTOFFE U.A.	11 134	-	-	29 378	21 859	7 519	40 512	378 973
82	ALUMINIUMOXID	-	-	-	81	-	81	81	3 101
83	BENZOL, TEER U.AE.	-	-	-	2 041	2 003	38	2 041	36 302
84	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	19	-	-	143 174	95 560	47 614	143 193	1 331 459
89	AND.CHEM.ERZEUGNISSE	68	-	-	21 457	11 535	9 922	21 525	214 653
AND.HALB-U.FERTIGERZ		3 396	841	-	295 156	208 542	86 614	298 552	2 759 308
91	FAHRZEUGE	45	-	-	12 050	7 022	5 028	12 095	118 784
92	LANDMASCHINEN	18	-	-	2 287	1 400	887	2 305	19 242
93	EL.ERZGN., MASCHINEN	443	200	-	35 000	20 938	14 062	35 443	313 346
94	EBM-WAREN U.A.	2 199	641	-	7 525	5 036	2 489	9 724	86 388
95	GLAS-U.A.MIN.WAREN	85	-	-	11 872	10 081	1 791	11 957	81 419
96	LEDER- U.TEXTILWAREN	17	-	-	20 286	2 008	18 278	20 303	236 781
97	SONSTIGE WAREN ANG.	589	-	-	206 136	162 057	44 079	206 725	1 903 348
BES.TRANSPORTGÜTER		18 074	-	-	126 519	71 370	55 149	144 593	1 265 204
INSGESAMT		307 487	13 973	285	8 834 276	3 729 431	5 104 845	9 142 048	
JANUAR-SEPTEMBER 1974		3 240 429	95 732	9 716	87 132 382	32 831 053	54 301 329		90 382 527

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTEN HAEFEN.

5. GÜTERVERKEHR UEPER SEE *) IM SEPTEMBER 1974 NACH GÜTERHAUPTGRUPPEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

TONNEN

NR. DER SY- STE- MA- TIK	GÜTERFABRIFILUNG — GÜTERHAUPTGRUPPE	VERSAND							JAN. RTS	
		NACH HAEFFEN INNERHALB DES BUNDESGBIETES		NACH HAEFFEN DER DRP UND BERLIN (OST)	IM GRENZÜBERSCHREITENDEN VERKEHR			INSGESAMT	SEPT. 1974	
		ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DAVON NACH				
						FÜRO- PAEISCHEN	AUSSERFÜRO- PAEISCHEN(1)			
										HAEFFEN
LANDWIRTSCH.FRZ.U.AE.		27 469	2 618	-	176 646	165 553	11 093	204 115	2 366 567	
00	LEBENDE TIERE	167	-	-	179	53	126	346	2 233	
01	GETREIDE	25 074	2 618	-	56 846	56 509	337	81 920	1 143 614	
02	KARTOFFELN	25	-	-	9	9	-	34	21 410	
03	FRÜCHTE, GEMÜSE	84	-	-	32 797	32 203	594	32 881	363 131	
04	TEXTILE ROHSTOFFE	967	-	-	12 574	7 023	5 551	13 541	124 782	
05	HOLZ UND KORK	1 040	-	-	62 592	61 391	1 201	63 632	605 706	
06	ZUCKERRÜBELEN	-	-	-	-	-	-	-	32	
09	PFL.U.TIER.ROHST.ANG.	112	-	-	11 649	8 365	3 284	11 761	105 659	
AND.NAHRUNGSMITTEL		22 637	-	4 317	187 282	87 716	99 566	214 236	2 022 205	
11	ZUCKER	8	-	-	2 807	2 708	99	2 815	27 767	
12	GETRÄNKE	419	-	-	18 438	7 086	11 352	18 857	193 101	
13	AND.GENUSSMITTEL U.A.	425	-	-	17 459	12 332	5 127	17 884	179 906	
14	FLEISCH, EIER, MILCH	552	-	-	23 940	4 666	19 274	24 492	294 426	
16	GETREIDE- U.AE.ERZGN.	221	-	-	29 264	8 232	21 032	29 485	357 231	
17	FUTTERMITTEL	13 905	-	4 317	41 775	38 659	3 116	59 997	593 797	
18	ÖLSAATEN, FETTE ANG.	7 107	-	-	53 599	14 033	39 566	60 706	375 977	
FESTE MIN.BRENNSTOFFE		1 110	-	-	371 770	162 595	209 175	372 880	3 442 323	
21	STEINKOHLE,-BRIKETS	986	-	-	19 494	19 483	11	20 480	250 756	
22	BRAUNKOHLE U.A., TOPF	104	-	-	1 679	895	784	1 783	22 744	
23	KOKS	20	-	-	350 597	142 217	208 380	350 617	3 168 823	
MINERALÖLERZGN.U.AE.		166 258	-	-	301 247	289 682	11 565	467 505	4 912 877	
31	ROHES ERÖDEL	-	-	-	-	-	-	-	676 502	
32	KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	161 511	-	-	264 482	264 394	88	425 993	3 774 689	
33	NATUR-, RAFFINIERIGAS	-	-	-	714	668	46	714	5 841	
34	MINERALÖLERZGN.ANG.	4 747	-	-	36 051	24 620	11 431	40 798	456 045	
ERZE, METALLABFÄLLE		374	180	-	16 543	15 525	1 018	16 917	144 507	
41	EISENERZF	-	-	-	49	44	5	49	11 626	
45	NE-METALLERZE	60	60	-	2 938	1 975	963	2 998	22 708	
46	EISEN-, STAHLABFÄLLE	314	120	-	13 556	13 506	50	13 870	110 173	
EISEN, NE-METALLE		657	-	-	566 230	303 976	262 254	566 882	5 599 958	
51	ROHEISEN, -STAHL	420	-	-	37 457	25 074	12 383	37 877	366 931	
52	STAHLHALBZEUG	-	-	-	20 289	6 113	14 176	20 289	313 976	
53	STAB-, FORMSTAHL U.A.	116	-	-	130 186	62 826	67 360	130 302	1 312 452	
54	STAHLBLECH, BANDSTAHL	108	-	-	238 117	117 388	120 729	238 225	2 427 568	
55	RÖHRE, GIESSEREIERZGN.	8	-	-	118 681	83 348	35 333	118 689	889 496	
56	NE-METALLE, -HALBZEUG	-	-	-	21 500	9 227	12 273	21 500	289 535	
STEINE U.ERDEN		45 836	-	-	129 382	69 358	60 024	175 218	1 712 744	
61	SAND, KIES, BIMS, TON	24 913	-	-	9 415	7 397	2 018	34 328	197 622	
62	SALZ, SCHWEFEL, -KIES	-	-	-	37 965	33 120	4 845	37 965	338 659	
63	AND.STEINE U.ERDEN	5 143	-	-	24 888	16 163	8 725	30 031	284 601	
64	ZEMENT, KALK	1 072	-	-	32 788	700	32 088	33 860	606 002	
65	GIPS	4	-	-	2 606	694	1 912	2 610	19 237	
69	AND.MIN.RAUSTOFFE	14 704	-	-	21 720	11 284	10 436	36 424	266 623	
DUENGEMITTEL		4 934	-	-	151 826	47 760	104 066	156 760	1 690 119	
71	NAT.DUENGEMITTEL	1	-	-	1 243	1 201	42	1 244	26 811	
72	CHEM.DUENGEMITTEL	4 933	-	-	150 583	46 559	104 024	155 516	1 663 308	
CHEM.ERZFUGNISSE		15 219	-	-	266 782	152 382	114 400	282 001	2 778 984	
81	CHEM.GRUNDESTOFFE U.A.	15 097	-	-	154 992	97 564	57 428	170 089	1 590 758	
82	ALUMINIUMOXID	-	-	-	1 333	763	570	1 333	83 784	
83	BENZOL, TEER U.AE.	-	-	-	8 210	8 050	160	8 210	105 557	
84	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	-	-	-	2 417	278	2 139	2 417	42 324	
89	AND.CHEM.ERZFUGNISSE	122	-	-	99 830	45 727	54 103	99 952	956 561	
AND.HALB-U.FERTIGERZ		1 809	-	2	363 056	113 790	249 266	364 867	4 002 748	
91	FAHRZEUGE	57	-	-	91 408	27 214	64 194	91 465	1 180 677	
92	LANDMASCHINEN	-	-	-	7 001	1 319	5 682	7 001	64 301	
93	EL.ERZGN., MASCHINEN	298	-	2	122 678	35 338	87 340	122 978	1 197 155	
94	EBM-WAREN U.A.	768	-	-	34 059	10 712	23 347	34 827	336 728	
95	GLAS-U.A.MIN.WAREN	35	-	-	19 429	6 549	12 880	19 464	187 212	
96	LEDER- U.TEXTILWAREN	38	-	-	16 280	7 522	8 758	16 318	205 335	
97	SONSTIGE WAREN ANG.	613	-	-	72 201	25 136	47 065	72 814	831 340	
BES.TRANSPORTGÜTER		19 260	-	-	112 283	76 478	35 805	131 543	1 172 129	
INSGESAMT		305 558	2 798	4 319	2 643 047	1 484 815	1 158 232	2 952 924	2 952 924	
JANUAR-SEPTEMBER 1974		3 298 671	16 032	212 929	26 333 561	13 950 473	12 383 088	26 333 561	29 845 161	

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFFEN MIT HAEFFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTEN HAEFFEN.

6. GÜTERVERKEHR ÜBER SEE *) IM SEPTEMBER 1974 NACH FLAGGEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

TONNEN

FLAGGE	VERKEHR			GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR			INSGESAMT	JAN. BIS SEPT. 1974
	INNERHALB DES BUNDESGBIETES		MIT DER DDR UND BERLIN (OST)	ZUSAMMEN	MIT EURO- PAEISCHEN	MIT AUSSEREURO- PAEISCHEN 1)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER						
		BINNEN- SEE-VERK.						
		HÄFEN						

EMPfang

DEUTSCHLAND								
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	246 664	12 892	270	1 192 768	694 483	498 285	1 439 702	15 151 374
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	90	-	15	42 122	23 449	18 673	42 227	402 613
FREMDE FLAGGEN	60 733	1 081	-	7 599 386	3 011 499	4 587 887	7 660 119	74 828 540
BELGIEN	-	-	-	147 399	1 435	145 964	147 399	645 680
BRASIL IEN	-	-	-	15 730	1	15 729	15 730	166 482
DAENEMARK	803	-	-	181 923	110 044	71 879	182 726	2 130 622
FINNLAND	-	-	-	161 006	131 825	29 181	161 006	1 703 985
FRANKREICH	66	-	-	266 073	7 453	258 620	266 139	1 786 101
GRIECHENLAND	36 277	-	-	797 313	181 025	616 288	833 590	6 508 570
GROSSBRITANNIEN	15 288	-	-	1 068 508	545 078	523 430	1 083 796	12 976 429
INDIEN	-	-	-	24 664	-	24 664	24 664	433 610
ITALIEN	-	-	-	223 506	145 213	78 293	223 506	2 509 333
JAPAN	-	-	-	114 261	-	114 261	114 261	2 784 891
LIBERIA	-	-	-	1 746 847	371 187	1 375 660	1 746 847	13 826 396
NIEDERLANDE	1 577	1 081	-	229 610	124 467	105 143	231 187	2 271 384
NORWEGEN	-	-	-	899 365	351 292	548 073	899 365	9 880 258
PANAMA	-	-	-	251 589	228 464	23 125	251 589	2 082 474
POLEN	-	-	-	142 631	119 418	23 213	142 631	1 358 291
SCHWEDEN	4 204	-	-	210 461	182 653	27 808	214 665	3 392 453
SOWJETUNION	-	-	-	390 516	339 966	50 550	390 516	4 109 723
SPANIEN	-	-	-	10 009	4 109	5 900	10 009	861 854
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	74 067	1 096	72 971	74 067	585 671
VOLKSREPUBLIK CHINA	-	-	-	5 112	-	5 112	5 112	81 547
UEBRIGE FLAGGEN	2 518	-	-	638 796	166 773	472 023	641 314	4 732 786
INSGESAMT	307 487	13 973	285	8 834 276	3 729 431	5 104 845	9 142 048	90 382 527
DAR. EG-LÄNDER	264 398	13 973	270	3 310 373	1 628 759	1 681 614	3 575 041	37 483 559
JANUAR-SEPTEMBER 1974	3 240 429	95 732	9 716	87 132 382	32 831 053	54 301 329	XXXXXX	XXXXXX

VERSAND

DEUTSCHLAND								
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	227 284	2 210	4 317	626 454	483 329	143 125	858 055	8 721 719
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	90	-	2	37 678	26 091	11 587	37 770	472 483
FREMDE FLAGGEN	78 184	588	-	1 978 915	975 395	1 003 520	2 057 099	20 650 959
BELGIEN	-	-	-	9 180	675	8 505	9 180	177 463
BRASIL IEN	-	-	-	42 103	-	42 103	42 103	224 068
DAENEMARK	455	-	-	135 651	111 081	24 570	136 106	1 423 139
FINNLAND	-	-	-	76 906	71 241	5 665	76 906	691 138
FRANKREICH	-	-	-	29 250	1 113	28 137	29 250	418 819
GRIECHENLAND	36 143	-	-	189 028	50 532	138 496	225 171	1 759 883
GROSSBRITANNIEN	15 159	-	-	271 077	133 696	137 381	286 236	2 318 053
INDIEN	-	-	-	1 867	-	1 867	1 867	128 404
ITALIEN	-	-	-	17 639	-	17 639	17 639	302 101
JAPAN	-	-	-	32 958	10 804	22 154	32 958	406 274
LIBERIA	14 832	-	-	185 145	69 241	115 904	199 977	1 754 331
NIEDERLANDE	1 034	588	-	100 648	41 847	58 801	101 682	1 148 517
NORWEGEN	-	-	-	136 126	89 905	46 221	136 126	2 039 449
PANAMA	-	-	-	37 667	21 687	15 980	37 667	897 423
POLEN	-	-	-	53 439	21 008	32 431	53 439	529 120
SCHWEDEN	8 259	-	-	171 680	160 266	11 414	179 939	1 466 611
SOWJETUNION	-	-	-	138 576	115 388	23 188	138 576	1 406 769
SPANIEN	-	-	-	37 905	32 707	5 198	37 905	149 166
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	59 388	3 368	56 020	59 388	528 012
VOLKSREPUBLIK CHINA	-	-	-	16 168	-	16 168	16 168	142 194
UEBRIGE FLAGGEN	2 302	-	-	236 514	40 836	195 678	238 816	2 740 025
INSGESAMT	305 558	2 798	4 319	2 643 047	1 484 815	1 158 232	2 952 924	29 845 161
DAR. EG-LÄNDER	243 932	2 798	4 317	1 190 881	772 175	418 706	1 439 130	14 535 423
JANUAR-SEPTEMBER 1974	3 298 671	16 032	212 929	26 333 561	13 950 473	12 383 088	XXXXXX	XXXXXX

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAFFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.
1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTEN HAEFEN.

7. GÜTERVERKEHR UEBER SEE DER BUNDESLÄNDER IM SEPT. 1974 NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN *)

TONNEN

BUNDESLAND	VERKEHR			VERKEHR MIT DER		GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		INSGESAMT		JANUAR BIS SEPT. 1974	
	INNERHALB DES BUNDES- LANDES	DER BUNDESLÄNDER UNTEREINANDER		DDR UND BERLIN (OST)							
	V - E	V	E	V	E	V	E	V	E	V	E
SCHLESWIG- HOLSTEIN	20 916	51 173	59 951	-	270	430 801	1 111 981	502 890	1 193 018	4 624 086	10 507 993
HAMBURG	X	129 134	23 705	4 319	15	1 025 956	2 556 263	1 159 409	2 579 983	11 636 222	27 133 561
NIEDER- SACHSEN	45 544	22 677	80 744	-	-	447 311	3 884 815	515 532	4 011 103	6 180 410	40 825 822
BREMEN	X	27 374	77 203	-	-	738 979	1 281 317	766 353	1 358 520	7 286 527	11 915 887
UEBRIGE BUN- DESLÄNDER	X	13 467	2 222	.	.	.	.	13 467	2 222	75 706	15 296
BUNDESGBEIT	66 460	243 825	243 825	4 319	285	2 643 047	8 834 276	2 957 651	9 144 846	29 802 951	90 398 559

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAFEN MIT HÄFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBEITES.

8. GÜTERVERKEHR UEBER SEE IM SEPT. 1974 NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN, VERKEHRSGBEITEN UND VERKEHRSBEZIRKEN *)

TONNEN

NR. DER SY- STE- MA- TIK	VERKEHRSGBEIT — VERKEHRSBEZIRK	VERKEHR				GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		INSGESAMT		JANUAR BIS SEPT. 1974	
		INNERHALB DES BUNDESGBEITES		MIT DER DDR UND BERLIN (OST)							
		V	E	V	E	V	E	V	E	V	E
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN										
012	FLENSBURG/OSTSEE	10 253	18 992	-	-	957	29 382	11 210	48 374	50 531	465 362
013	MUSUM/NORDSEE	19 101	15 724	-	-	-	7 662	19 101	23 386	98 447	212 459
014	HEIDE	30 903	3 454	-	-	108 998	423 825	139 901	427 279	1 404 094	3 836 389
016	KIEL/KIELERFÖRDE	3 863	5 787	-	-	21 180	107 588	25 043	113 375	258 586	962 910
017	KIEL/UEBR.HÄEFEN	6 900	2 098	-	270	104 249	93 030	111 149	95 398	1 138 265	953 361
018	LÜBECK (STADT)	420	17 212	-	-	193 365	359 715	193 785	376 927	1 640 044	3 013 907
019	ITZHOE/RATZEBURG	649	17 600	-	-	2 052	90 679	2 701	108 279	34 119	1 063 605
	ZUSAMMEN	72 089	80 867	-	270	430 801	1 111 981	502 890	1 193 018	4 624 086	10 507 993
02	HAMBURG										
020	HAMBURG (STADT)	129 134	23 705	4 319	15	1 025 956	2 556 263	1 159 409	2 579 983	11 636 222	27 133 561
03	NIEDERSACHSEN NORD										
031	STADE/HARBURG	22 729	1 309	-	-	37 795	192 038	60 524	193 347	384 676	1 528 891
032	LÜNEBURG/UELZEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1 580	-
033	SOLTAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
034	RAKE	9 696	42 888	-	-	117 991	841 094	127 687	883 982	1 366 304	7 091 481
035	VERDEN/NIENBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	11 658	-
	ZUSAMMEN	32 425	44 197	-	-	155 786	1 033 132	188 211	1 077 329	1 764 218	8 620 372
04	NIEDERSACHSEN WEST										
041	EMDEN (STADT)	20 907	1 388	-	-	251 563	842 903	272 470	844 291	3 209 927	8 574 421
042	WILHELMSHAVEN	13 483	79 797	-	-	18 425	1 995 976	31 908	2 075 773	1 021 209	23 565 119
043	MEPPEN	900	-	-	-	10 807	8 339	11 707	8 339	123 252	45 582
044	OLDENBURG	-	330	-	-	10 730	4 465	10 730	4 795	55 016	19 592
045	OSNABRÜCK	506	120	-	-	-	-	506	120	6 788	280
	ZUSAMMEN	35 796	81 635	-	-	291 525	2 851 683	327 321	2 933 318	4 416 192	32 204 994
05	NIEDERSACHS.-SÜD-OST										
051	HANNOVER	-	456	-	-	-	-	-	456	-	456
052	BRAUNSCHWEIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
053	GOETTINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	-	456	-	-	-	-	-	456	-	456
06	BREMEN (LAND)										
061	BREMEN (STADT)	24 956	54 991	-	-	586 653	642 269	611 609	697 170	5 450 003	6 518 375
062	BREMERHAVEN (STADT)	2 418	22 302	-	-	152 326	639 048	154 744	661 350	1 836 524	5 397 512
	ZUSAMMEN	27 374	77 203	-	-	738 979	1 281 317	766 353	1 358 520	7 286 527	11 915 887
	UEBRIGE VB	13 467	2 222	.	.	.	.	13 467	2 222	75 706	15 296
	INSGESAMT	310 285	310 285	4 319	285	2 643 047	8 834 276	2 957 651	9 144 846	29 802 951	90 398 559

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHÄEFEN MIT HÄFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBEITES.

9. ANZAHL UND EIGENGEWICHTE DER BEFÖRDERTEN FAHRZEUGE DER REISE- UND

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	IM PERSONEN- UND/ODER GÜTERVERKEHR EINGESETZTE FAHRZEUGE						
		ZUSAMMEN	DARVON					
			PKW, OMNIBUSSE		LASTKRAFTWAGEN 1)		EISENBAHNWAGEN	
			TONNEN	ANZAHL	TONNEN	ANZAHL	TONNEN	ANZAHL	TONNEN
								NACH VERKEHRS
1	VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGEBIETES 2)	36 636	27 247	27 179	3 003	9 457	-	-
2	VERSAND NACH HÄEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGB.	312 866	40 925	47 419	13 705	108 895	9 004	156 552
3	EUROPÄISCHE HÄEFEN	312 857	40 920	47 413	13 704	108 892	9 004	156 552
4	EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFTEN	242 136	31 652	36 727	6 418	48 857	9 004	156 552
5	UEBRIGES EUROPA	70 721	9 268	10 686	7 286	60 035	-	-
6	DAR. SOWJETUNION	15	17	15	-	-	-	-
7	NORWEGEN	4 066	711	706	463	3 360	-	-
8	SCHWEDEN	58 996	7 876	9 331	5 973	49 665	-	-
9	FINNLAND	7 513	519	503	850	7 010	-	-
10	AUSSEREUROPÄISCHE HÄEFEN	9	5	6	1	3	-	-
11	AFRIKA	2	2	2	-	-	-	-
12	NORDAMERIKA	-	-	-	-	-	-	-
13	MITTEL- UND SÜDAMERIKA	-	-	-	-	-	-	-
14	ASIEN	4	3	4	-	-	-	-
15	AUSTRALIEN, OZEANIEN	3	-	-	1	3	-	-
16	POLARGBIETE	-	-	-	-	-	-	-
17	NICHT ERMITTELTE LÄENDER	-	-	-	-	-	-	-
18	EMPfang AUS HÄEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGB.	308 906	48 791	55 219	13 403	106 481	8 238	147 206
19	EUROPÄISCHE HÄEFEN	308 889	48 776	55 202	13 403	106 481	8 238	147 206
20	EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFTEN	236 194	35 999	41 123	6 206	47 865	8 238	147 206
21	UEBRIGES EUROPA	72 695	12 777	14 079	7 197	58 616	-	-
22	DAR. SOWJETUNION	24	11	24	-	-	-	-
23	NORWEGEN	4 190	1 282	1 269	423	2 921	-	-
24	SCHWEDEN	61 345	10 154	11 535	6 038	49 810	-	-
25	FINNLAND	6 921	1 095	1 036	736	5 885	-	-
26	AUSSEREUROPÄISCHE HÄEFEN	17	15	17	-	-	-	-
27	AFRIKA	8	8	8	-	-	-	-
28	NORDAMERIKA	2	1	2	-	-	-	-
29	MITTEL- UND SÜDAMERIKA	4	4	4	-	-	-	-
30	ASIEN	3	2	3	-	-	-	-
31	AUSTRALIEN, OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	-
32	POLARGBIETE	-	-	-	-	-	-	-
33	NICHT ERMITTELTE LÄENDER	-	-	-	-	-	-	-
34	INSGESAMT	658 408	116 963	129 817	30 111	224 833	17 242	303 758
								NACH VERKEHRS
35	LUEBECK	86 322	9 464	13 162	8 715	74 160	-	-
36	KIEL	13 487	4 877	5 684	1 074	7 803	-	-
37	HAMBURG	1 516	572	608	133	908	-	-
38	BREMISCHE HÄEFEN	1 738	867	977	85	761	-	-
39	EMDEN	4 144	3 194	3 194	449	950	-	-
40	PUTTGARDEN	197 590	17 026	18 689	3 130	22 349	9 004	156 552
41	UEBRIGE HÄEFEN	43 057	30 794	30 722	3 096	12 335	-	-
42	ZUSAMMEN	347 854	66 794	73 036	16 682	118 266	9 004	156 552
								EM
43	LUEBECK	90 333	13 108	16 578	8 833	73 755	-	-
44	KIEL	14 658	6 616	7 562	994	7 096	-	-
45	HAMBURG	1 644	633	679	143	965	-	-
46	BREMISCHE HÄEFEN	2 213	979	1 089	131	1 124	-	-
47	EMDEN	4 131	3 181	3 181	449	950	-	-
48	PUTTGARDEN	189 251	20 932	22 407	2 735	19 638	8 238	147 206
49	UEBRIGE HÄEFEN	43 312	30 589	30 902	3 121	12 410	-	-
50	ZUSAMMEN	345 542	76 038	82 398	16 406	115 938	8 238	147 206
								NACH FLAGGEN IM VERKEHR MIT HÄEFEN
51	BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	129 405	11 583	12 189	3 803	29 493	4 579	87 723
52	DÄNEMARK	127 176	19 917	24 132	4 425	34 215	4 425	68 829
53	FINNLAND	6 603	519	503	738	6 100	-	-
54	GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	-	-
55	LIBERIA	-	-	-	-	-	-	-
56	NIEDERLANDE	1	1	1	-	-	-	-
57	NORWEGEN	4 066	711	706	463	3 360	-	-
58	SCHWEDEN	45 356	7 910	9 632	4 275	35 724	-	-
59	VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-
60	UEBRIGE FLAGGEN	259	284	256	1	3	-	-
61	ZUSAMMEN	312 866	40 925	47 419	13 705	108 895	9 004	156 552
								EM
62	BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	117 408	15 374	16 769	3 586	27 674	4 770	72 965
63	DÄNEMARK	131 808	20 635	23 863	4 309	33 704	3 468	74 241
64	FINNLAND	6 181	1 095	1 036	639	5 145	-	-
65	GROSSBRITANNIEN	1	1	1	-	-	-	-
66	LIBERIA	-	-	-	-	-	-	-
67	NIEDERLANDE	8	8	8	-	-	-	-
68	NORWEGEN	4 189	1 281	1 268	423	2 921	-	-
69	SCHWEDEN	48 789	9 853	11 752	4 446	37 037	-	-
70	VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-
71	UEBRIGE FLAGGEN	522	544	522	-	-	-	-
72	ZUSAMMEN	308 906	48 791	55 219	13 403	106 481	8 238	147 206

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHÄFEN MIT HÄFEN AUSSERHALB DES BUNDESGEbietES.-1) LKW UND ANHÄNGER SIND GETRENNT GEZÄHLT WORDEN

LUFTVERKEHR SOWIE DER TRANSPORTBEHALTER *1 IM SEPTEMBER 1974

CONTAINER, TRAILER								TRAEGERSCIFFSLEICHTER				INSGESAMT	LFG.- NR.
ZUSAMMEN				DAR. 20 FUSS UND DARUEBER				BELADEN		LEER			
BELADEN		LEER		BELADEN		LEER		BELADEN		LEER			
ANZAHL	TONNEN	ANZAHL	TONNEN	ANZAHL	TONNEN	ANZAHL	TONNEN	ANZAHL	TONNEN	ANZAHL	TONNEN	TONNEN	
BEZIEHUNGEN													
103	208	66	225	103	208	66	225	-	-	-	-	37 069	1
17 484	49 283	3 341	8 423	16 660	47 021	3 208	8 275	53	6 028	27	3 370	378 970	2
4 662	13 555	873	2 543	3 847	12 301	802	2 485	1	171	-	-	329 126	3
2 578	7 225	721	2 062	2 337	6 954	653	2 010	1	171	-	-	251 594	4
2 084	6 330	152	481	1 510	5 347	149	475	-	-	-	-	77 532	5
26	52	-	26	52	-	-	-	-	-	-	-	67	6
139	183	4	12	47	135	4	12	-	-	-	-	4 261	7
691	2 312	73	246	531	1 994	70	240	-	-	-	-	61 554	8
1 106	3 465	23	49	812	2 877	23	49	-	-	-	-	11 027	9
12 822	34 728	2 468	5 880	12 813	34 720	2 406	5 790	52	5 857	27	3 370	49 844	10
225	447	51	102	220	443	51	102	-	-	-	-	551	11
8 145	23 553	1 558	3 906	8 145	23 553	1 558	3 906	52	5 857	27	3 370	36 686	12
245	537	99	161	242	534	37	71	-	-	-	-	698	13
3 082	7 763	760	1 711	3 081	7 762	760	1 711	-	-	-	-	9 478	14
1 125	2 428	-	-	1 125	2 428	-	-	-	-	-	-	2 431	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
18 828	50 989	2 886	8 409	18 203	49 985	2 717	8 280	93	10 608	-	-	378 912	18
4 238	13 744	1 665	4 948	3 697	12 806	1 531	4 849	-	-	-	-	327 581	19
2 334	7 248	1 325	4 182	2 223	7 163	1 243	4 127	-	-	-	-	247 624	20
1 904	6 496	340	766	1 474	5 643	288	722	-	-	-	-	79 957	21
97	224	27	53	97	224	27	53	-	-	-	-	301	22
25	92	28	54	25	92	17	48	-	-	-	-	4 336	23
702	2 519	101	263	545	2 205	100	261	-	-	-	-	64 127	24
536	3 361	123	312	667	2 823	120	303	-	-	-	-	10 594	25
14 590	37 245	1 221	3 461	14 506	37 179	1 186	3 431	93	10 608	-	-	51 331	26
250	416	62	93	181	362	32	68	-	-	-	-	517	27
8 431	23 264	599	2 008	8 430	23 263	599	2 008	93	10 608	-	-	35 882	28
143	276	171	373	129	265	166	368	-	-	-	-	653	29
5 126	11 934	183	462	5 126	11 934	183	462	-	-	-	-	12 399	30
640	1 355	206	525	640	1 355	206	525	-	-	-	-	1 880	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
36 415	99 480	6 293	17 057	34 966	97 214	5 991	16 780	146	16 636	27	3 370	794 951	34
HAEFFEN													
SAND													
541	1 082	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87 404	35
85	709	5	10	85	709	2	4	-	-	-	-	14 206	36
7 066	18 082	1 099	2 579	7 055	18 071	1 036	2 488	5	900	-	-	23 077	37
9 770	28 509	2 165	5 765	9 618	28 430	2 163	5 763	48	5 128	27	3 370	44 510	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 144	39
150	180	82	98	30	90	17	49	-	-	-	-	197 868	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43 057	41
17 612	48 562	3 351	8 452	16 788	47 300	3 218	8 304	53	6 028	27	3 370	414 266	42
PFANG													
430	860	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	91 195	43
97	818	7	18	97	818	4	9	-	-	-	-	15 494	44
7 894	19 808	1 364	3 714	7 811	19 743	1 299	3 664	4	660	-	-	25 826	45
10 388	29 564	1 495	4 798	10 374	29 559	1 463	4 781	89	9 948	-	-	46 523	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 131	47
122	147	85	102	24	73	17	51	-	-	-	-	189 500	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43 312	49
18 931	51 197	2 952	8 634	18 306	50 193	2 783	8 505	93	10 608	-	-	415 981	50
AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES													
SAND													
4 950	13 437	596	1 591	4 697	13 155	556	1 557	14	1 302	9	837	146 572	51
450	955	173	369	380	902	143	346	-	-	-	-	128 500	52
751	2 293	1	5	542	1 875	1	5	-	-	-	-	8 901	53
2 838	8 077	114	270	2 784	7 971	114	270	-	-	-	-	8 347	54
288	758	41	62	287	757	1	4	-	-	-	-	820	55
382	893	171	426	340	873	149	394	12	1 116	7	651	3 087	56
263	591	13	37	259	585	13	37	12	998	-	-	5 692	57
1 175	3 702	92	363	990	3 332	92	363	-	-	-	-	49 421	58
3 529	10 094	1 477	3 627	3 529	10 094	1 477	3 637	15	2 612	11	1 882	18 225	59
2 858	7 483	663	1 663	2 852	7 477	662	1 662	-	-	-	-	9 405	60
17 484	48 283	3 341	8 423	16 660	47 021	3 208	8 275	53	6 028	27	3 370	378 970	61
PFANG													
4 237	12 056	799	2 300	4 067	11 822	740	2 256	23	2 139	-	-	133 903	62
872	1 827	110	168	768	1 746	44	116	-	-	-	-	133 803	63
755	2 665	13	38	575	2 305	13	38	-	-	-	-	8 884	64
2 328	6 335	339	1 129	2 328	6 335	339	1 129	-	-	-	-	7 465	65
265	776	113	226	265	776	113	226	-	-	-	-	1 002	66
685	1 605	109	245	685	1 605	109	238	30	2 790	-	-	4 648	67
195	419	87	202	195	419	86	200	13	1 082	-	-	5 892	68
1 400	4 037	201	826	1 239	3 715	201	826	-	-	-	-	53 652	69
5 042	13 297	464	1 553	5 042	13 297	464	1 553	27	4 597	-	-	19 547	70
3 049	7 972	651	1 622	3 039	7 965	617	1 598	-	-	-	-	10 116	71
18 828	50 989	2 886	8 409	18 203	49 985	2 717	8 280	93	10 608	-	-	378 912	72

-2) EMPFANG AUS ALLEN HAEFFEN DES BUNDESGBIETES SOWIE VERSAND NACH BINNENHAEFFEN DES BUNDESGBIETES.

10. CONTAINER- UND TRAILERVERKEHR UEBER SEE *) IM SEPTEMBER 1974

-CONTAINER VON 20 FUSS UND DARUEBER EINSCHL. TRAILER-

AUS- BZW. EINLADEGEBIET		BELADENE UND LEERE CONTAINER/ TRAILER INSGESAMT	BELADENE CONTAINER/TRAILER			LEERE CONTAINER/TRAILER	
			ZUSAMMEN	GEWICHT DER LADUNG	DURCHSCHNITT- LICHE LADUNG JE CONTAINER/ TRAILER	ZUSAMMEN	ANTEIL AN CONTAINERN/ TRAILERN INSGESAMT
ALLE HAEFEN							
EUROPA	VERSAND	4 596	3 817	54 078	14	779	16,9
	EMPFANG	5 187	3 673	57 248	16	1 514	29,2
AFRIKA	VERSAND	271	220	2 052	9	51	18,8
	EMPFANG	213	181	2 550	14	32	15,0
AMERIKA	VERSAND	9 980	8 385	102 676	12	1 595	16,0
	EMPFANG	9 316	8 551	100 416	12	765	8,2
DARUNTER VEREINIGTE STAATEN	VERSAND	9 257	7 705	94 574	12	1 552	16,8
	EMPFANG	8 741	8 181	95 875	12	560	6,4
ASIEN	VERSAND	3 841	3 081	31 002	10	760	19,8
	EMPFANG	5 309	5 126	55 892	11	183	3,4
AUSTRALIEN	VERSAND	1 125	1 125	10 689	10	-	-
	EMPFANG	846	640	7 368	12	206	24,3
NICHT ERMITTELTE LAENDER	VERSAND	-	-	-	-	-	-
	EMPFANG	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	VERSAND	19 813	16 628	200 497	12	3 185	16,1
	EMPFANG	20 871	18 171	223 474	12	2 700	12,9
JANUAR - SEPTEMBER 1974	VERSAND	193 294	179 265	2 157 921	12	14 029	7,3
	EMPFANG	184 815	158 105	1 978 248	13	26 710	14,5
DARUNTER HAMBURG							
EUROPA	VERSAND	1 998	1 810	22 913	13	188	9,4
	EMPFANG	1 950	1 256	16 680	13	694	35,6
AFRIKA	VERSAND	239	188	1 603	9	51	21,3
	EMPFANG	197	174	2 458	14	23	11,7
AMERIKA	VERSAND	2 067	1 959	23 120	12	108	5,2
	EMPFANG	1 897	1 613	19 633	12	284	15,0
DARUNTER VEREINIGTE STAATEN	VERSAND	1 798	1 691	19 890	12	107	6,0
	EMPFANG	1 577	1 439	17 890	12	138	8,8
ASIEN	VERSAND	2 621	1 942	20 494	11	679	25,9
	EMPFANG	4 529	4 379	46 591	11	150	3,3
AUSTRALIEN	VERSAND	1 112	1 112	10 590	10	-	-
	EMPFANG	447	309	3 256	11	138	30,9
NICHT ERMITTELTE LAENDER	VERSAND	-	-	-	-	-	-
	EMPFANG	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	VERSAND	8 037	7 011	78 720	11	1 026	12,8
	EMPFANG	9 020	7 731	88 618	11	1 289	14,3
JANUAR - SEPTEMBER 1974	VERSAND	88 547	82 928	960 518	12	5 619	6,3
	EMPFANG	90 029	76 459	852 202	11	13 570	15,1
DARUNTER BREMISCHE HAEFEN							
EUROPA	VERSAND	2 511	1 922	29 705	15	589	23,5
	EMPFANG	3 136	2 320	38 911	17	816	26,0
AFRIKA	VERSAND	32	32	449	14	-	-
	EMPFANG	16	7	92	13	9	56,3
AMERIKA	VERSAND	7 913	6 426	79 556	12	1 487	18,8
	EMPFANG	7 419	6 938	80 783	12	481	6,5
DARUNTER VEREINIGTE STAATEN	VERSAND	7 459	6 014	74 684	12	1 445	19,4
	EMPFANG	7 164	6 742	77 985	12	422	5,9
ASIEN	VERSAND	1 220	1 139	10 508	9	81	6,6
	EMPFANG	780	747	9 301	12	33	4,2
AUSTRALIEN	VERSAND	13	13	99	8	-	-
	EMPFANG	399	331	4 112	12	68	17,0
NICHT ERMITTELTE LAENDER	VERSAND	-	-	-	-	-	-
	EMPFANG	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	VERSAND	11 689	9 532	120 317	13	2 157	18,5
	EMPFANG	11 750	10 343	133 199	13	1 407	12,0
JANUAR - SEPTEMBER 1974	VERSAND	103 962	95 557	1 184 230	12	8 405	8,1
	EMPFANG	93 975	80 845	1 112 203	14	13 130	14,0

*) OHNE CONTAINER AUF LKW ODER EISENBAHNWAGEN.

11. GESAMTVERKEHR AUF DEM NORD-OSTSEE-KANAL IM SEPT. 1974 NACH DER VERWENDUNGSART DER FAHRZEUGE

VERWENDUNGSART	ZUSAMMEN			RICHTUNG BRUNSBÜTTEL - HOLTENAU (WEST-OST)			RICHTUNG HOLTENAU - BRUNSBÜTTEL (OST-WEST)		
	ANZAHL	1 000 NRT	1 000 BRT	ANZAHL	1 000 NRT	1 000 BRT	ANZAHL	1 000 NRT	1 000 BRT
ALLE FAHRZEUGE									
HANDELSCHIFFE 1)	5 300	3 869,9	6 937,8	2 607	1 881,6	3 374,7	2 693	1 988,3	3 563,1
DARUNTER TANKER	992	678,5	1 225,2	489	304,5	554,2	503	374,0	670,9
BINNENSCHIFFE	719	251,0	498,3	356	124,7	247,7	363	126,3	250,6
FISCHEREIFAHRZEUGE	46	17,5	41,7	23	8,3	18,7	23	9,2	22,9
Dienstfahrzeuge	7	1,8	5,4	6	1,7	5,0	1	0,2	0,4
Militärfahrzeuge	230	86,2	194,9	109	38,2	88,6	121	48,0	106,3
Gefahrte	246	26,1	64,0	115	10,4	27,5	131	15,8	36,6
Sportfahrzeuge	7	0,5	0,8	3	0,2	0,3	4	0,3	0,5
Sonstige Fahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	5 836	4 002,0	7 244,6	2 863	1 940,3	3 514,8	2 973	2 061,7	3 729,8
JANUAR- SEPT. 1974	51 602	37 031,9	66 797,8	25 985	18 313,7	33 019,9	25 617	18 718,2	33 777,9
FAHRZEUGE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND									
HANDELSCHIFFE 1)	3 010	934,2	1 642,5	1 518	478,6	841,8	1 492	455,6	800,8
DARUNTER TANKER	796	313,7	590,0	399	153,3	288,9	397	160,4	301,2
BINNENSCHIFFE	693	245,2	486,8	345	122,4	243,2	348	122,8	243,6
FISCHEREIFAHRZEUGE	9	0,2	0,6	4	0,1	0,2	5	0,2	0,4
Dienstfahrzeuge	7	1,8	5,4	6	1,7	5,0	1	0,2	0,4
Militärfahrzeuge	217	77,7	177,1	102	32,7	77,1	115	45,0	100,0
Gefahrte	228	19,1	51,3	106	8,4	22,9	122	10,7	28,4
Sportfahrzeuge	3	0,2	0,4	1	0,1	0,1	2	0,2	0,3
Sonstige Fahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	3 474	1 033,4	1 877,4	1 737	521,6	947,1	1 737	511,8	930,3
JANUAR- SEPT. 1974	30 824	8 885,7	15 883,8	15 686	4 438,7	7 940,2	15 138	4 447,0	7 943,5
FAHRZEUGE DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK									
HANDELSCHIFFE 1)	219	122,7	226,2	103	59,7	110,8	116	62,9	115,4
DARUNTER TANKER	5	23,5	38,2	2	9,4	15,3	3	14,1	22,9
BINNENSCHIFFE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FISCHEREIFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dienstfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Militärfahrzeuge	1	0,4	0,5	1	0,4	0,5	-	-	-
Gefahrte	2	0,0	0,3	1	0,0	0,1	1	0,0	0,1
Sportfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Fahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	222	123,0	226,9	105	60,1	111,4	117	62,9	115,5
JANUAR- SEPT. 1974	2 028	1 300,4	2 400,5	972	586,4	1 087,1	1 056	714,0	1 313,4
FAHRZEUGE FREMDER STAATEN									
HANDELSCHIFFE 1)	2 071	2 813,0	5 069,0	986	1 343,2	2 422,1	1 085	1 469,8	2 647,0
DARUNTER TANKER	191	341,2	596,9	88	141,8	250,0	103	199,5	346,9
BINNENSCHIFFE	26	5,8	11,5	11	2,3	4,6	15	3,5	7,0
FISCHEREIFAHRZEUGE	37	17,3	41,0	19	8,3	18,5	18	9,0	22,5
Dienstfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Militärfahrzeuge	12	8,1	17,3	6	5,1	11,0	6	3,0	6,3
Gefahrte	16	7,0	12,4	8	1,9	4,4	8	5,1	8,0
Sportfahrzeuge	4	0,3	0,4	2	0,1	0,2	2	0,1	0,2
Sonstige Fahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 140	2 845,7	5 140,3	1 021	1 358,6	2 456,3	1 119	1 487,0	2 684,0
JANUAR- SEPT. 1974	18 750	26 845,8	48 513,4	9 327	13 288,6	23 992,6	9 423	13 557,2	24 520,8

1) FRACHT- UND FAHRGÄSTESCHIFFE, EINSCHL. BINNENSCHIFFE.

12. VERKEHR DER HANDELSCHIFFE *) AUF DEM NORD-OSTSEE-KANAL IM SEPT. 1974 NACH FLAGGEN

FLAGGE	ALLE SCHIFFE		DAVON SCHIFFE				
			MIT LADUNG			OHNE LADUNG	
	ANZAHL	NRT	ANZAHL	NRT	GEWICHT DER LADUNG IN TONNEN	ANZAHL	NRT
GESAMTVERKEHR							
DEUTSCHLAND							
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	3 010	934 231	2 249	662 779	1 640 712	761	271 452
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	219	122 654	169	86 145	109 207	50	36 509
FREMDER STAATEN	2 071	2 813 011	1 600	1 923 326	3 281 101	471	889 685
AFGYPTEN	4	13 447	4	13 447	13 998	-	-
BELGIEN	4	16 847	3	2 835	4 238	1	14 012
BRASIL IEN	3	11 367	2	5 590	6 098	1	5 777
BULGARIEN	5	27 044	2	11 978	37 000	3	15 066
DANEMARK	297	83 473	212	59 166	128 156	85	24 307
FINNLAND	216	270 771	177	221 102	340 808	39	49 669
FRANKREICH	25	75 091	21	54 472	104 339	4	20 619
GRIECHENLAND	52	180 077	32	73 748	138 521	20	106 329
GROSSBRITANNIEN	126	290 655	88	175 197	293 157	38	115 458
INDIEN	6	21 723	5	16 730	12 920	1	4 993
ISLAND	4	2 675	4	2 675	3 345	-	-
ITALIEN	4	37 086	-	-	-	4	37 086
JUGOSLAVIEN	1	6 358	1	6 358	14 710	-	-
LIBANON	6	11 355	5	8 772	14 629	1	2 583
LIBERIA	31	88 616	20	49 315	106 701	11	39 301
MAROKKO	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	252	150 931	221	118 311	238 127	31	32 620
NORWEGEN	102	191 740	78	107 032	209 533	24	84 708
PANAMA	54	56 262	44	48 811	103 629	10	7 451
POLEN	233	344 825	206	311 011	448 995	27	33 814
SCHWEDEN	213	304 948	151	208 758	359 372	62	96 190
SCHWETUNION	170	198 975	142	163 089	228 319	28	35 886
SPANIEN	17	53 914	7	10 345	21 054	10	43 569
TSCHECHOSLOWAKEI	3	8 917	3	8 917	14 100	-	-
TUERKEI	4	19 124	3	6 996	13 300	1	12 128
VEREINIGTE STAATEN	9	14 787	5	13 631	14 184	4	1 156
ZYPERN	126	147 187	91	110 715	242 084	35	36 472
UEBRIGE FLAGGEN	104	184 816	73	114 325	169 784	31	70 491
INSGESAMT	5 300	3 869 896	4 018	2 672 250	5 031 020	1 282	1 197 646
JANUAR-SEPTEMBER 1974	47 302	36 216 891	36 247	24 485 151	46 309 868	11 055	11 731 740
DURCHGANGSVERKEHR							
DEUTSCHLAND							
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	2 044	612 178	1 754	504 401	1 252 442	290	107 777
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	211	120 214	165	84 951	107 417	46	35 263
FREMDER STAATEN	1 950	2 636 751	1 530	1 819 915	3 047 700	420	816 836
AFGYPTEN	4	13 447	4	13 447	13 998	-	-
BELGIEN	4	16 847	3	2 835	4 238	1	14 012
BRASIL IEN	3	11 367	2	5 590	6 098	1	5 777
BULGARIEN	4	20 255	1	5 189	14 000	3	15 066
DANEMARK	255	77 896	185	55 424	118 314	70	22 472
FINNLAND	214	251 729	176	211 581	317 729	38	40 148
FRANKREICH	25	75 091	21	54 472	104 339	4	20 619
GRIECHENLAND	52	180 077	32	73 748	138 521	20	106 329
GROSSBRITANNIEN	119	246 158	85	154 008	255 457	34	92 150
INDIEN	6	21 723	5	16 730	12 920	1	4 993
ISLAND	4	2 675	4	2 675	3 345	-	-
ITALIEN	3	26 702	-	-	-	3	26 702
JUGOSLAVIEN	1	6 358	1	6 358	14 710	-	-
LIBANON	6	11 355	5	8 772	14 629	1	2 583
LIBERIA	29	87 952	19	48 983	106 201	10	38 969
MAROKKO	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	245	146 288	217	115 897	231 893	28	30 391
NORWEGEN	85	150 381	68	78 594	143 049	17	71 787
PANAMA	46	39 690	39	33 056	74 208	7	6 634
POLEN	229	335 533	204	306 365	435 423	25	29 168
SCHWEDEN	201	296 237	143	202 374	346 967	58	93 863
SCHWETUNION	166	195 443	140	161 323	223 545	26	34 120
SPANIEN	17	53 914	7	10 345	21 054	10	43 569
TSCHECHOSLOWAKEI	3	8 917	3	8 917	14 100	-	-
TUERKEI	4	19 124	3	6 996	13 300	1	12 128
VEREINIGTE STAATEN	9	14 787	5	13 631	14 184	4	1 156
ZYPERN	112	141 989	85	108 280	235 694	27	33 709
UEBRIGE FLAGGEN	104	184 816	73	114 325	169 784	31	70 491
INSGESAMT	4 205	3 369 143	3 449	2 409 267	4 407 559	756	959 876
JANUAR-SEPTEMBER 1974	38 039	31 874 089	31 546	22 249 908	41 306 113	6 493	9 624 181

*) FRACHT- UND FAHRGASTSCHIFFE, EINSCHL. BINNENSCHIFFE.

13. GÜTERVERKEHR DER HANDELSCHIFFE *) AUF DEM NORD-OSTSEE-KANAL IM SEPT. 1974 NACH ZUSAMMENGEFASSTEN GÜTERGRUPPEN

TUNNEN

ZUSAMMENGEFASSTE GÜTERGRUPPEN	ZUSAMMEN	GÜTERVERKEHR IN RICHTUNG					
		BRUNSBÜTTEL - HOLTENAU (WEST-OST)			HOLTENAU - BRUNSBÜTTEL (OST-WEST)		
		AUF SCHIFFEN			AUF SCHIFFEN		
		DER BUNDESREP. DEUTSCHLAND	DER DEUTSCHEN DEM.REP.	FREMDER STAATEN	DER BUNDESREP. DEUTSCHLAND	DER DEUTSCHEN DEM.REP.	FREMDER STAATEN
GESAMTVERKEHR							
FROCEL UND -DERIVATE	623 024	152 678	16 232	133 544	224 687	-	95 883
KOHLF	522 806	76 974	1 450	99 171	10 746	-	334 465
FRZF	145 214	1 640	-	93 090	8 534	-	41 950
HOLZ	478 270	18 228	285	35 504	194 771	9 862	219 620
ZELLULOSE	129 738	448	-	-	61 189	5 096	63 005
GETREIDE	268 819	39 625	-	21 885	107 050	-	100 259
DUENGENMITTEL	211 310	26 847	1 790	75 653	24 007	3 243	79 770
FUTTERMITTEL	74 914	29 875	-	29 136	12 574	-	3 329
SALZ	86 729	28 083	-	56 766	700	530	650
EISEN UND STAHL	402 352	103 833	6 369	153 225	24 682	-	114 243
SCHROTT	15 377	1 185	-	1 607	2 485	-	10 100
KIESAPFRAENDE	14 628	8 739	-	2 208	681	-	3 000
DELISAATEN, FETTE USW.	96 826	16 212	-	37 190	33 471	-	9 953
SAND, KIES, STEINE	250 791	61 340	7 935	69 373	57 747	11 646	42 750
BAUSTOFFE, KALK, ZEMENT	9 502	158	-	2 815	3 772	-	2 757
ANDERE MASSENGÜTER	-	-	-	-	-	-	-
NAHR.- UND GENUSSMITTEL	74 906	5 294	2 600	53 673	1 174	280	11 885
CHEM. GRUNDSTOFFE	265 393	15 423	-	63 930	25 020	1 964	159 056
EISEN- UND BLECHWAREN	4 392	1 480	-	1 747	121	721	323
ROHSTOFFE	3 435	250	-	2 342	-	-	843
HALB- u. FERTIGWAREN	1 351 537	97 115	21 006	308 684	161 244	18 198	745 290
LEBENDE TIERE	1 057	110	-	20	520	-	407
INSGESAMT	5 031 020	685 537	57 667	1 241 563	955 175	51 540	2 039 538
JANUAR-SEPTEMBER 1974	46 309 868	6 847 836	482 329	12 345 618	7 851 686	569 896	18 212 503
DURCHGANGSVERKEHR							
FROCEL UND -DERIVATE	129 865	38 742	16 232	50 596	17 046	-	7 249
KOHLF	500 425	75 048	1 450	94 471	8 213	-	321 243
FRZF	145 214	1 640	-	93 090	8 534	-	41 950
HOLZ	477 620	18 228	285	35 154	194 471	9 862	219 620
ZELLULOSE	129 738	448	-	-	61 189	5 096	63 005
GETREIDE	251 647	37 300	-	20 891	99 620	-	93 836
DUENGENMITTEL	194 239	17 967	-	71 867	21 392	3 243	79 770
FUTTERMITTEL	62 861	26 464	-	26 149	8 160	-	2 088
SALZ	86 729	28 083	-	56 766	700	530	650
EISEN UND STAHL	401 922	103 403	6 369	153 225	24 682	-	114 243
SCHROTT	14 995	1 000	-	1 607	2 288	-	10 100
KIESAPFRAENDE	13 768	7 879	-	2 208	681	-	3 000
DELISAATEN, FETTE USW.	92 175	16 212	-	37 190	28 820	-	9 953
SAND, KIES, STEINE	212 458	59 740	7 935	65 124	41 330	11 646	26 683
BAUSTOFFE, KALK, ZEMENT	9 344	-	-	2 815	3 772	-	2 757
ANDERE MASSENGÜTER	-	-	-	-	-	-	-
NAHR.- UND GENUSSMITTEL	73 706	5 294	2 600	53 073	1 174	280	11 285
CHEM. GRUNDSTOFFE	258 307	13 685	-	63 930	19 672	1 964	159 056
EISEN- UND BLECHWAREN	4 317	1 405	-	1 747	121	721	323
ROHSTOFFE	3 435	250	-	2 342	-	-	843
HALB- u. FERTIGWAREN	1 343 737	96 515	21 006	305 084	160 644	18 198	742 290
LEBENDE TIERE	1 057	110	-	20	520	-	407
INSGESAMT	4 407 559	549 413	55 877	1 137 349	703 029	51 540	1 910 351
JANUAR-SEPTEMBER 1974	41 306 113	5 487 962	473 248	11 511 983	6 140 295	568 766	17 123 859
TEILSTRECKENVERKEHR							
FROCEL UND -DERIVATE	493 159	113 936	-	82 948	207 641	-	88 634
KOHLF	22 381	1 926	-	4 700	2 533	-	13 222
FRZF	-	-	-	-	-	-	-
HOLZ	650	-	-	350	300	-	-
ZELLULOSE	-	-	-	-	-	-	-
GETREIDE	17 172	2 325	-	994	7 430	-	6 423
DUENGENMITTEL	17 071	8 880	1 790	3 786	2 615	-	-
FUTTERMITTEL	12 053	3 411	-	2 987	4 414	-	1 241
SALZ	-	-	-	-	-	-	-
EISEN UND STAHL	430	430	-	-	-	-	-
SCHROTT	382	185	-	-	197	-	-
KIESAPFRAENDE	860	860	-	-	-	-	-
DELISAATEN, FETTE USW.	4 651	-	-	-	4 651	-	-
SAND, KIES, STEINE	38 333	1 600	-	4 249	16 417	-	16 067
BAUSTOFFE, KALK, ZEMENT	158	158	-	-	-	-	-
ANDERE MASSENGÜTER	-	-	-	-	-	-	-
NAHR.- UND GENUSSMITTEL	1 200	-	-	600	-	-	600
CHEM. GRUNDSTOFFE	7 086	1 738	-	-	5 348	-	-
EISEN- UND BLECHWAREN	75	75	-	-	-	-	-
ROHSTOFFE	-	-	-	-	-	-	-
HALB- u. FERTIGWAREN	7 800	600	-	3 600	600	-	3 000
LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	623 461	136 124	1 790	104 214	252 146	-	129 187
JANUAR-SEPTEMBER 1974	5 003 755	1 359 874	9 081	833 635	1 711 391	1 130	1 088 644

*) FRACHT- UND FAHRGASTSCHIFFE, EINSCHL. BINNENSCHIFFE.

ANHANG
GÜTERVERKEHR ÜBER SEE DER BINNENHÄFEN MIT HÄFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES IM JULI 1974 *)

1000 T

NR. DER SY- STE- MA- TIK	GÜTERHAUPTGRUPPE	EMPfang DER BINNENHÄFEN					VERSAND DER BINNENHÄFEN				
		INS- GESAMT	RHEIN-	EMS-	WESER-	ELBE-	INS- GESAMT	RHEIN-	EMS-	WESER-	ELBE-
			SEEVERKEHR					SEEVERKEHR			
00	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01	GETREIDE	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
02	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03	FRÜCHTE, GEMÜSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
04	TEXTILE ROHSTOFFE	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
05	HOLZ UND KORK	4,0	3,4	-	0,6	-	0,2	0,2	-	-	-
06	ZUCKERRÜBEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
09	PFL. U. TIER. ROHST. ANG.	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
11	ZUCKER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	GETRÄENKE	0,1	0,1	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
13	AND. GENUSSMITTEL U. A.	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
14	FLEISCH, EIER, MILCH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	GETREIDE- U. AE. ERZGN.	-	-	-	-	-	2,6	2,6	-	-	-
17	FUTTERMITTEL	-	-	-	-	-	0,3	0,3	-	-	-
18	ÖLSAATEN, FETTE ANG.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	STEINKOHLE, -BRIKETTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	BRAUNKOHLE U. A., TORF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	KOKS	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
31	ROHES ERDOEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	NATUR-, RAFFINIERTE GAS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	MINERALÖLERZGN. ANG.	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
41	EISENERZE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	NE-METALLERZE	1,2	-	-	1,2	-	0,4	0,4	-	-	-
46	EISEN-, STAHLABFÄLLE	1,9	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-
51	ROHEISEN-, STAHL	15,6	15,3	-	0,3	-	0,3	0,3	-	-	-
52	STAHLHALBZEUG	1,6	1,6	-	-	-	6,0	6,0	-	-	-
53	STAHL-, FORMSTAHL U. A.	2,5	2,5	-	-	-	7,0	6,1	0,5	0,4	-
54	STAHLBLECH, BANDSTAHL	2,0	2,0	-	-	-	16,1	15,2	0,5	0,4	-
55	ROHRE, GIESSEREIERZGN.	0,3	0,3	-	-	-	1,8	1,8	-	-	-
56	NE-METALLE, -HALBZEUG	1,9	1,9	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
61	SAND, KIES, BIMS, TON	0,5	0,5	-	-	-	2,3	2,3	-	-	-
62	SALZ, SCHWEFEL, -KIES	1,2	1,2	-	-	-	2,0	2,0	-	-	-
63	AND. STEINE U. ERDEN	5,2	5,2	-	-	-	1,3	1,3	-	-	-
64	ZEMENT, KALK	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
65	GIPS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	AND. MIN. BAUSTOFFE	1,1	1,1	-	-	-	1,5	1,5	-	-	-
71	NAT. DÜNGEMITTEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	CHEM. DÜNGEMITTEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
81	CHEM. GRUNDSTOFFE U. A.	1,6	1,6	-	-	-	3,9	3,5	-	0,4	-
82	ALUMINIUMOXID	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	BENZÖL, TEER U. AE.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	10,8	10,8	-	-	-	1,0	1,0	-	-	-
89	AND. CHEM. ERZEUGNISSE	0,9	0,9	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-
91	FAHRZEUGE	0,0	0,0	-	-	-	0,2	0,2	-	-	-
92	LANDMASCHINEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
93	EL. ERZGN., MASCHINEN	0,0	0,0	-	-	-	0,2	0,2	-	-	-
94	EBN-WAREN U. A.	0,5	0,5	-	-	-	0,9	0,9	-	-	-
95	GLAS- U. A. MIN. WAREN	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
96	LEDER- U. TEXTILWAREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
97	SONSTIGE WAREN ANG.	6,1	6,1	-	-	-	0,8	0,8	-	-	-
99	BES. TRANSPORTGÜTER	0,2	0,2	-	-	-	4,7	4,7	-	-	-
INSGESAMT		60,6	58,5	-	2,1	-	53,7	51,5	1,0	1,2	-
JULI 1973		78,6	74,8	-	3,0	0,8	62,6	61,5	0,7	0,4	-
JANUAR-JULI 1974		327,2	313,9	0,6	9,3	3,3	344,2	333,5	3,6	6,7	-
JANUAR-JULI 1975		393,6	367,1	1,5	22,1	3,0	348,4	338,1	4,4	5,9	-

*) ALLE HÄFEN OBERHALB EMMERICH (RHEIN), HAREN (EMS), BREMEN (WESER) UND HAMBURG (ELBE).